

### Ämtlicher Teil.

#### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Theodor Ackermann, Verlags-Conto, in München.

† **Jahrbuch**, deutsches meteorologisches, 1891 Bayern. Beobachtungen der meteorolog. Stationen im Königr. Bayern, hrsg. v. der königl. meteorolog. Central-Station durch C. Lang u. F. Erk. 13. Jahrg. 1891. 1. Hft. gr. 4°. (28 S.) Jährlich \* 18. —

Eduard Kischensfeldt in Berlin.

† **Buchbinder-Zeitung**, Berliner. Fach-Organ f. Buchbinderei u. verwandte Fächer, sowie Handelsorgan f. Papier- u. Schreibwaarenhandel. Red.: W. Brodet. 9. Jahrg. 1891. Nr. 13. gr. 4°. (6 S.) In Komm. Vierteljährlich \* 1. —

G. D. Baedeker in Offen.

**igert, G.**, das Einkommensteuer-Gesetz f. die Preussische Monarchie vom 24. Juni 1891. Textausg. m. Einleitg., Anmerkgn. u. Sachwörter, nebst e. Anh., enth. die Gesetze betr. Erwerb- u. Verlust der Staatsangehörigkeit, betr. Beseitigg. der Doppelbesteuerung, des Rothkommunalsteuer-Gesetz, das Wahl-Gesetz, sowie das Formular der Steuer-Erklärgn. u. den Steuer-Tarif. 12°. (VI, 154 S.) Kart. 1. 20

F. J. Conrady in Hannover

(nur direkt).

† **Eisenbahn-Verkehrs-Zeitung**, neue deutsche. Red.: F. J. Conrady. 2. Jahrg. 1891. Nr. 27. gr. 4°. (8 S.) Vierteljährlich \* 2. 40

F. W. Glimmerich's Verlag in Meran.

**Müller, J.**, Landeck-Meran m. den Touren in die Schweiz u. nach Italien. Eine Monographie. 12°. (III, 75 S.) \* 1. —  
**Schleinitz, A. v.**, Wagner's Tannhäuser u. Sängerkrieg auf der Wartburg. Sage, Dichtg. u. Geschichte. 8°. (VII, 235 S.) \* 4 50

Silbers'sche Hof-Verlagsbuchh. (J. Stehl) in Dresden.

† **Junghändel, M.**, die Baukunst Spaniens. 6. (Schluss-) Lfg. Fol. (26 Lichtdr.- u. 2 Farbendr.-Taf. m. Text S. 21—31.) In Mappe \* 25. —

⚠ Berichtigung der Aufnahme in Nr. 157.

Lucas Gräfe & Sille in Hamburg.

**Matritel, die**, d. akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1883. Eingeleitet u. erläutert v. C. G. W. Sille. Hrsg. v. Bürgermeister Kellinghusen's Stiftg. Lex.-8°. (V, XXXII, 238 S.) In Komm. \* 10. —

Jean Groh in Zürich.

† **Ganderli, J.**, die Schreckenstage v. Mönchenstein. Das größte kontinentale Eisenbahnunglück. 4. Aufl. 12°. (48 S. m. 3 Illustr.) — 50

Wilhelm Hofmann in Ludwigshafen a/Rh.

**Velten, A.**, das Zonen-System f. die Benutzung der Eisenbahn-Güterwagen zur Verminderung d. Wagenmangels, sowie Vereinfachung der Wagenmiethe-Abrechnung. gr. 8°. (24 S.) \* —. 60

Achtundfünfzigster Jahrgang

Ferd. v. Kleinmahr in Magensfurt.

\* **Adler, A.**, graphische Auflösung der Gleichungen. gr. 8°. (26 S.) \* 1. —

\* **Dürr, K.**, Herbert Spencer, die Erziehung in geistiger, sittlicher u. leiblicher Hinsicht. gr. 8°. (18 S.) \* 1. —

J. E. B. Saverrens in Berlin.

\* **Zapp, H.**, die Lüge der Ehe. II. 2. Aufl. 8°. (112 S.) \* 1. —

\* — **Zu modernen Sparta**. Erbauliche Zeitbilder. 2. Aufl. 8°. (98 S.) \* 1. —

G. B. Leopold's Univ.-Buchh. (W. Behrens) in Rostock i/M.

**Oetker, F.**, die Stellung d. Forderungspfandgläubigers im Konkurse d. Drittschuldners. (Sonderdr.) Lex.-8°. (39 S.) \* 1. 50

**Sachsse, H.**, Bernardus Guidonis Inquisitor u. die Apostelbrüder. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Practica. (Sonderdr.) Lex.-8°. (58 S.) \* 2. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

**Jahrbuch der Berliner Börse 1891—1892**. XIII. Ausg. Ein Nachschlagebuch f. Banquiers u. Capitalisten. Hrsg. v. der Red. d. Berliner Actionair: J. Neumann, E. Freytag. 8°. (XX, 623 S. m. rad. Bildniss.) \* 9. 20; geb. in Leinw. \* 10. —

Gustav Neuenhahn in Jena.

† **Index scholarum aestivarum publice et privatim in universitate litterarum Jenensi a die XIX m. Octobris a. 1891 ad diem XIX m. Martii 1892 habendarum**. Insunt analecta Byzantina H. Gelzer. gr. 4°. (18 u. 13 S.) \* —. 50

\* **Vorlesungen an der grossherzogl. herzogl. sächsischen Gesamt-Universität Jena im Winter vom 19. Oktober 1891 bis zum 19. März 1892**. gr. 8°. (24 S.) —. 30

C. Regenhardt in Berlin.

**Regenhardt's, C.**, Adressbuch f. Chemikalien u. Drogen, Parfümerieen, Seifen, Farbwaren, Oele, Fette, Apotheken u. verwandte Geschäftszweige. 12. Lfg. Lex.-8°. (S. 353—384.) \* 1. —

— dasselbe f. Eisenwaren u. Maschinen, einschliesslich der Schlosser, Schmiede u. Blecharbeiter, Gas- u. Wasserleitungsgeschäfte etc. 15. Lfg. Lex.-8°. (S. 865—928.) \* 1. —

— dasselbe f. Papierwaren, sowie Schreib- u. Ledergalanteriewaren, Buchdruckereien, Buchbindereien, Buch- u. Zeitungsverleger u. damit in Verbindung stehende Geschäftszweige. 11. Lfg. Lex.-8°. (S. 369—400.) \* 1. —

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

**Feller, F. E. u. C. G. Odermann**, das Ganze der kaufmännischen Arithmetik. Zum 9. Male bearb. v. C. G. Odermann. 16. Aufl. gr. 8°. (X, 493 S.) \* 5. —; geb. in Kaliko \*\* 6. —

Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

\* **Santus, G.**, allgemeine Weltgeschichte für das kathol. Deutschland bearb. v. J. A. M. Brühl. Durchgesehen, verb. u. fortgesetzt v. J. Zehr. Neue wohlfl. Ausg. 53. u. 54. Lfg. gr. 8°. (10. Bd. S. 97—448.) à \* —. 80

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meisterwerke der Holzschneidkunst**. 154. Lfg. (13. Bd. 10. Lfg.) Fol. (6 Taf. m. Text S. 37—40.) 1. —

## 2. Woerl's Sep.-Conto in Würzburg.

- Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Crefeld u. Umgebung. 3. Aufl. gr. 16°. (16 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Duisburg u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (20 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Eisenach u. Umgebung. 3. Aufl. gr. 16°. (37 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Erfurt u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (18 S. m. 1 Illustr., Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Gnesen u. Umgebung. gr. 16°. (14 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Görbersdorf u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (14 S. m. 3 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Hamburg u. Umgebung. 5. Aufl. gr. 16°. (35 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Hanau u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (17 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Hannover u. Umgebung. 5. Aufl. gr. 16°. (34 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Kempten u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (40 S. m. Illustr., Plan u. Karte.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Kolberg u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (15 S. m. 1 Illustr., Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Königswart u. Umgebung. gr. 16°. (28 S. m. Illustr. u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Marienburg u. Umgebung. gr. 16°. (26 S. m. Illustr., Plan u. Karte.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Mittelfranken, die Hersbrucker u. Fränkische Schweiz. gr. 16°. (107 S. m. Illustr., Karten u. Plänen.) \* 1. —  
 — dasselbe. Führer durch Nordseelad u. Insel Norderney. gr. 16°. (54 S. m. Plan.) \* 1. —  
 — dasselbe. Führer durch Ossegg u. Umgebung. gr. 16°. (16 S. m. 1 Illustr. u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Rothenburg <sup>o</sup>/T. u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (26 S. m. Illustr., 1 Plan u. Karte.) \* — 50  
 — dasselbe. Die Insel Rügen. gr. 16°. (30 S. m. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Schwaben u. Neuburg. gr. 16°. (95 S. m. Illustr., Plänen u. 1 Karte.) \* 1. —

## 2. Woerl's Sep.-Conto in Würzburg ferner:

- Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Schweinfurt u. Umgebung. 4. Aufl. gr. 16°. (30 S. m. Illustr., Plan u. Karte.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Speyer u. Umgebung. 5. Aufl. gr. 16°. (30 S. m. Illustr., Plan u. Karte.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Thorn u. Umgebung. gr. 16°. (20 S. m. Plan u. 2 Karten.) \* — 50  
 — dasselbe. Führer durch Unterfranken u. Aschaffenburg. gr. 16°. (148 S. m. Illustr., Plänen u. Karten.) \* 1. —  
 — dasselbe. Die Nordseebäder Westerland u. Wenningstedt auf Sylt. 4. Aufl. gr. 16°. (16 S. m. 2 Karten.) \* — 50

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Herd, Adolph in Berlin.** 4116  
 Adolph's Abreißkalender 1892.
- G. Berteldmann in Gütersloh.** 4115  
 Grau, Luther's Katechismus.  
 Claassen, Das verlorene Wort.  
 Bauerfeld, Predigten über die 4 Adventsevangelien.  
 Schreyer, Die Hochzeit des Achilleus.  
 Kratz, Theetik.  
 — Aesthetik.  
 — Logik.
- Franz Kirchheim in Mainz.** 4115  
 Bougaud, Religion und Irrreligion. Autor. Uebers. von Philipp Prinz von Arenberg.  
 Ebers, Martin Luther. 14. (Schluß-) Heft. Mit Generalregister.
- Wilhelm Friedrich in Leipzig.** 4115  
 Heiberg, Drei Schwestern.
- Paul Parcy in Berlin.** 4114  
 Hornberger, Grundriss der Meteorologie und Klimatologie.
- Carl Winter's Univ.-Buchhandlung in Heidelberg.** 4114  
 Lemme, Ueber Grundlage, Ziel und Eigentümlichkeiten des theolog. Studiums.

## Nichtamtlicher Teil.

## Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler.

Auszug aus dem Bericht über die  
 Elfte Hauptversammlung  
 zu Thorn, Sonntag, den 28. Juni 1891.

In Vertretung des abwesenden Vorsitzenden, Herrn Hübner-Königsberg, giebt der stellvertretende Vorsitzende, Herr Meißner-Elbing, sein Urteil über den Gang der Vereinsangelegenheiten dahin ab, daß im verflossenen Jahre nur in wenigen Fällen die Thätigkeit des Vorstandes in Anspruch genommen sei, und dies weniger in Bezug auf Streitigkeiten unter den Mitgliedern des Vereins selber, als vielmehr in Sachen der Abwehr gegen die Uebergriffe einzelner Handlungen Berlins.

In herzlichsten Worten wird darauf des am 3. Januar 1891 verstorbenen Vereinsmitgliedes A. W. Kafemann-Danzig gedacht, zu dessen Ehren die Versammelten sich erheben. Ehre seinem Andenken alle Zeit!

Nach dem durch Herrn Scheinert-Danzig erstatteten Kassenbericht ergibt sich eine Gesamt-Einnahme von 451 M 83 S und eine Gesamt-Ausgabe von 290 M 76 S, so daß ein Bestand von 169 M 7 S für das neue Jahr verbleibt.

Der für das neue Jahr eingebrachte Voranschlag wird unter Beibehaltung des seitherigen Beitrages von 7 M 50 S jährlich genehmigt, zugleich aber beschlossen, zur nächsten Messe zwei Abgeordnete nach Leipzig zu senden, als welche auch die Herren Walter Lambek-Thorn und Meißner-Elbing sofort gewählt wurden.

Bei der Wahl des Vorstandes werden die Herren A. Scheinert-Danzig als erster, E. Meißner-Elbing als zweiter Vorsitzender, Otto Kafemann-Danzig als erster, E. Wiebe-Lyck

als zweiter Schriftführer, H. Fischer-Königsberg als Schatzmeister und die Herren Walter Lambek-Thorn und Schulz-Pr. Stargardt als Beisitzer gewählt. Für Herrn O. Kafemann, welcher die Wahl abgelehnt hat, ist inzwischen Herr Anton Bertling-Danzig eingetreten.

Als Ort der nächstjährigen Hauptversammlung wird Allenstein angenommen.

Der Bericht des Delegierten Meißner-Elbing über den Verlauf der diesjährigen Verhandlungen zur Kantate-Messe beschränkt sich, unter Bezugnahme auf die vorliegenden gedruckten Berichte des Börsenblatts, auf den Versuch, ein lebhafteres Interesse für den Verkehr und den Zusammenhang mit dem Gesamtbuchhandel zu erwecken, indem Dinge und Personen in etwas intensiveren Schlaglichtern vorgeführt wurden.

Bei Besprechung der Verkehrsordnung, gegen deren verlegerfreundliche Bestimmungen seitens einzelner Anwesenden lebhaftes Bedenken erhoben werden, wird beschlossen, alle in derselben vorhandenen Härten, Ungerechtigkeiten und Mängel sofort zur Kenntnis des Vereinsvorstandes zu bringen, sobald solche in der Praxis hervortreten. Lediglich durch Vorlage eines reichen sachlichen Materials könne ermöglicht werden, die Verkehrsordnung in späteren Verhandlungen zur Kantate-Messe zu ändern und zu bessern.

Der Antrag des Vereins Dresdener Buchhändler bezüglich einer anderweiten Herausgabe der Bücherverzeichnisse wird in Verbindung mit den von Herrn Carl Georg in dem »Deutschen Buchamt« niedergelegten Vorschlägen besprochen, ebenso die von Herrn Dr. Ruprecht über »die Barfortimente« veröffentlichten, nach Ansicht der Referenten wohlbegründeten Anschauungen. Die seitens des Verband-Vorstandes ausgearbeitete Denkschrift über eine einheitliche Regelung der Wiederverkäufer-Frage kommt zur Verteilung und Besprechung, ohne daß ein Resultat derselben

erzielt werden konnte. Alle diese Fragen sollen in der nächsten Hauptversammlung zur abschließenden Verhandlung gelangen, nachdem der Vorstand für dieselben rechtzeitig einen Referenten und Korreferenten ernannt haben wird.

Die auf die Tagesordnung gestellte Besprechung über die Zweckmäßigkeit eines vereinigten Bezuges von Weihnachtskatalogen seitens der Vereinsmitglieder ergibt nach eingehender Verhandlung, daß die lokalen Bedürfnisse und Verhältnisse zu verschiedenartig sind, um eine derartige allgemeine Vereinigung ratsam und möglich erscheinen zu lassen.

Im Anschluß an den bereits oben erwähnten Beschluß, über die in der Praxis hervortretenden Mängel der Verkehrsordnung sofort an den Kreisvorstand berichten zu wollen, findet der weitergehende Antrag Anklang, auch für Beschwerden über etwa hervortretende fortgesetzte Bedrückungen und Rücksichtslosigkeiten einzelner Verleger bei dem Vorsitzenden eine Sammelstelle zu bilden.

## Der Stempel der österreichischen Fachpresse.

Der Verein der Wiener Fachpresse richtete die folgende Petition an das österreichische Abgeordnetenhaus:

Hohes Abgeordnetenhaus! Von der Hoffnung geleitet, daß dieses hohe Haus alte Uebelstände auf dem Gebiete der Steuer- und Justizgesetzgebung mit frischem Mut und schaffensfreudiger Resamkeit zu beseitigen bestrebt sein werde, wendet sich der gefertigte Verein der Wiener Fachpresse vertrauensvoll an dieses hohe Haus.

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert wird die Fachpresse durch veraltete Normen des Gebühren- und Preschrechts und durch eine, die Uebel dieser Normen noch steigende, engherzig fiskalistische Auslegung in ihrem Lebensnerv unterbunden.

Die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Zeitungstempels sind es insbesondere, welche die Entwicklung der Fachpresse mit ehernen Banden einschnüren und das frische, freie Atemholen derselben unnachlässig unterdrücken.

Der gefertigte Verein der Wiener Fachpresse verhehlt sich zwar nicht, daß auch die aus dem § 13 der Preschordnung vom 27. Mai 1852 in das derzeitige Preschgesetz herübergenommene Kautionspflicht, und daß, die moderne Censur vorstellende objektive Verfahren nach § 493 St.-P.-O., das Verbot der Kolportage und noch manche andere Gesetzesbestimmungen die österreichische Journalistik in empfindlichster Weise beeinträchtigen, glaubt jedoch die Erörterung dieser Beschwerden der durch dieselben unmittelbar getroffenen Tagespresse überlassen, und von diesem hohen Hause vor allem Befreiung der, die Fachpresse insbesondere drückenden Lasten des Gebührenrechtes erbitten zu sollen.

Es braucht hier wohl nicht erst auseinanderzusetzen zu werden, daß die Fachpresse im allgemeinen Interesse die wohlwollende Fürsorge der Gesetzgebung zu beanspruchen berechtigt ist.

Denn die Fachpresse bringt der, um das tägliche Brod ringenden und schaffenden Generation Belehrung und Aufklärung über die Gegenstände ihres Faches, macht dieselbe mit den Erfahrungen und Erfindungen der auswärtigen Berufsgeoffenen bekannt, giebt Weisungen und Ratsschläge über rationalen Geschäftsbetrieb, über Verwohlfeilung und Verschönerung der Produktion, die Auffindung neuer Absatzwege u. dergl. Kurz, die Fachpresse hegt und pflegt bei der reifen, herangewachsenen Bevölkerung die durch die gewerblichen und Fachschulen in das Herz der Jugend gepflanzten Keime fachlichen Wissens.

So ist die Fachpresse der Pionnier fachlicher Tüchtigkeit und Ausbildung, welcher den Weg bis in die entlegenste Hütte findet.

Nachdem die Fachpresse überdies der Pflicht enthoben ist, in die Arena der politischen Kämpfe herabzusteigen, und von der, die politischen und nationalen Gegensätze überragenden Sinne der Objektivität aus, an die Berufsgeoffenen aller Partei-Schattierungen sich wendet, erscheint sie so recht eigentlich als Träger und Förderer jener, auf die wirtschaftliche Wohlfahrt der Staatsbürger gerichteten Bestrebungen, deren Voranstellung vor die politischen Streit- und Tagesfragen die a. h. Thronrede mit Recht in das Auge gefaßt hat.

Man sollte nun meinen, daß für eine derartig wirkende Fachpresse die thünlichste Förderung auf allen Gebieten der Gesetzgebung und Verwaltung selbstverständlich sein müßte. Leider aber bietet die Wirklichkeit bei uns ein ganz anderes Bild.

Die Normen über den Zeitungstempel, und eine von den Bedürfnissen des Lebens völlig absehbende, kleinliche Buchstaben-Interpretation derselben, bewirken nämlich, daß der Fachpresse durch den mächtigen Schatten des Fiskalismus Licht und Luft völlig benommen werden.

Nach der kais. Verordnung vom 23. Oktober 1857 R.-G.-B. Nr. 207, kais. Verordnung vom 23. November 1858 R.-G.-B. Nr. 217 und dem Gesetze vom 26. Dezember 1865 R.-G.-B. Nr. 147 unterliegen nämlich jene Zeitungen, welche der Besprechung rein wissenschaftlicher, künst-

lerischer, technischer oder anderer Fachgegenstände gewidmet sind, wosern sie ein- oder mehrmal die Woche, oder nach dem Finanz-Ministerial-Erlaß vom 5. Dezember 1858 R.-G.-B. Nr. 225, zweiundfünfzigmal im Jahre, oder viermal im Monat erscheinen, dem Zeitungstempel, wenn sie Unterhaltungslektüre enthalten, oder auf Ankündigungen über Gegenstände ihres Faches sich nicht beschränken.

Diese Gesetzesbestimmungen werden nun seitens der Finanzbehörden dahin gehandhabt, daß Artikel und Inserate, welche zwar für die Mitglieder jenes Berufes, dessen Interessen die Fachzeitung dient, von Bedeutung sein können, jedoch nicht ausschließlich auf die Interessen des betreffenden Berufskreises eingeschränkt, vielmehr auch außerhalb dieses Berufskreises stehende Personen zu interessieren oder zu fördern geeignet sind, als die Stempelpflicht herbeiführende Mitteilungen nicht fachlicher Natur betrachtet und behandelt werden.

Nur jene Mitteilungen, welche ausschließlich und allein auf die Mitglieder des betreffenden Berufes eingeschränkt, und für die ganze übrige Welt absolut gleichgültig und unbrauchbar sind, werden als fachliche Mitteilungen betrachtet.

Wenn also beispielsweise eine juristische Fachzeitschrift Inserate über Kredit- oder Versicherungs-Institute, oder eine Gerber-Zeitung Inserate über ein Konversations-Lexikon, oder etwa eine Gasthaus-Zeitung einen Aufsatz über Kranken- und Unfallversicherung veröffentlichten würde, so würden alle derartigen Mitteilungen nach der konstanten Praxis der Finanzbehörden die Stempelpflichtigkeit der betreffenden Fachzeitschriften herbeiführen, wosern dieselben wenigstens einmal wöchentlich erscheinen.

Diese Auffassung hat der h. l. l. Verwaltungsgerichtshof als dem Gesetze entsprechend bezeichnet.

Derselbe hat mit Erkenntnis vom 20. März 1882, Z. 600 (Nr. 1703 Budwinski), ausgesprochen, daß die von der „Allgemeinen Juristen-Zeitung“ in Wien damals veröffentlichten Inserate über Gas- und Wasser-Anlagen, über die Allgemeine Depositenbank, the Gresham, ungar-französische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, über Pálffy-Loje, die Stempelpflichtigkeit dieser Zeitschrift begründen, und sich diesbezüglich in den Motiven geäußert, wörtlich wie folgt:

„Alle diese inserierten Gegenstände, sie mögen für den Vermögensverwalter, Kurator, Häuseradministrator oder Sequester, für alle möglichen Ämter und Kanzleien von noch so großem Interesse sein, der juristischen Wissenschaft gehören sie doch nicht an, sie sind für den Juristen als solchen und für dessen Fachzeitschrift nicht Gegenstände seines, beziehungsweise ihres Faches.“

Es muß demnach jeder Herausgeber eines wöchentlich erscheinenden Fachblattes bei Aufnahme von Artikeln und Inseraten die peinlichste Sorgfalt anwenden, und alle Mitteilungen, welche sich nicht in engster Weise innerhalb des Rahmens des betreffenden Fachblattes halten, zurückweisen, da er sich sonst nach § 396 Gefälls-Strafgesetzbuch einer Gefällsverkürzung schuldig macht, und nach § 406 ibid. mit dem 10- bis 20fachen der verkürzten Gebühr, eventuell im Nichtzahlungsfalle nach § 119 ibid. mit Arrest von ausgiebiger Dauer bestraft wird.

Zur Illustrierung der Gefährlichkeit dieser Gesetzbestimmungen sei aus den vielen Fällen, welche diesbezüglich namhaft gemacht werden könnten, lediglich ein Vorfall hervorgehoben, welcher einem, dem gefertigten Vereine nicht angehörenden Zeitungsherausgeber vor einiger Zeit zugestoßen ist.

Es waren nämlich in den Nummern 20 bis inkl. 52 ex 1886 und 1 bis inkl. 10 ex 1887 des ungestempelt wöchentlich einmal erscheinenden internationalen „Journal für Lederindustrie“ in Wien 42 Fortsetzungen eines Artikels mit der Ueberschrift „Reise um die Welt“ unbeanstandet erschienen.

Die Veröffentlichung dieser Artikel-Serie begann am 16. Mai 1886 und wurde ununterbrochen bis 6. März 1887, also fast 10 Monate, unbeanstandet fortgesetzt. Erst nach dem Erscheinen von 42 Nummern befand die Gefälls-Strafbehörde wegen ungestempelter Herausgabe der durch die Aufnahme des obigen Artikels stempelpflichtig gewordenen Fachzeitschrift wider den Herausgeber dieser Zeitung einzuschreiten, worauf derselbe schließlich zu einer Strafe von 4794 fl., eventuell zu Arrest in der Dauer von mehr als einem Jahr verurteilt wurde.

Es läßt sich nun nicht verkennen, daß das Monate lang fortgesetzte, unbeanstandete, allwöchentliche Erscheinen einer der Preschbehörde regelmäßig vorgelegten, der allgemeinen Einsicht und Lektüre offenstehenden Fachzeitschrift bei ihrem Herausgeber die sichere Ueberzeugung von ihrer Stempelfreiheit hervorrufen mußte, und daß eine, auf zahlreiche unbeanstandete erschienene Nummern zurückgreifende, mit derartiger Wucht auf den Zeitungsherausgeber niederfallende, gefällsstraftbehördliche Untersuchung dessen wirtschaftliche Existenz geradezu in Frage zu stellen geeignet ist.

Eine blühende Entwicklung der Fachpresse ist unter solchen Verhältnissen unmöglich, und es steht denn auch die Fachpresse in Oesterreich hinter der Fachpresse des Auslandes an Ausdehnung und Wirkung weit zurück.

Daß eine derartige Steuer verwerflich sei, ist von Theorie und Praxis gleichermaßen anerkannt.

Stein (Finanzwissenschaft, 2. Auflage, Verlag von Brockhaus, Leipzig, Seite 594) bezeichnet die Besteuerung des geistigen Verbrauchs (Zeitungsteuer) als die irrationellste aller Konsumtionssteuern und bemerkt in

einer geradezu für die Fachpresse treffenden Weise: »Es ist in der That ein Unding, wenn ein Staat Summen zahlt, um Schulen zu errichten, während er Steuern nimmt von dem, der sich durch die Presse im reiferen Lebensalter weiter bilden läßt.«

In ähnlicher Weise wird der Zeitungsstempel mißbilligt von Rau (Finanzwissenschaft, 2. Abteilung, C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung Leipzig und Heidelberg 1860, § 441).

Rau erklärt diesbezüglich: »Der Kalenderstempel ist fehlerhaft, weil viele Kalender als ein Mittel der Belehrung eher Begünstigung als Belästigung verdienen. Auch der Zeitungsstempel ist in Hinsicht auf die Wichtigkeit der Zeitungen als eines allgemeinen Bildungsmittels nicht zu billigen, und wenn man ihn als ein Mittel angesehen hat, den Mißbrauch der Tagesblätter für unlautere Zwecke zu erschweren, so steht ihm entgegen, daß er ohne Unterschied die besseren und die schlechteren Blätter trifft.«

In gleich abfälliger Weise äußert sich Pfeiffer (Die Staatseinnahmen, Verlag von A. Kröner, Stuttgart und Leipzig 1866, Seite 449) über den Zeitungsstempel. Der Autor bemerkt: »Die Kalender und noch mehr die Zeitungen gehören zu den wirksamsten Bildungs- und Belehrungsmitteln für das Volk, ja weitaus für die Mehrzahl der Menschen sind sie, nachdem sie einmal die Schule verlassen haben, fast die einzige Lektüre; die Regierung sollte also diesen Schriften gewiß keine Beschränkung in den Weg legen, vielmehr wäre es ihre Aufgabe, ihnen möglichst Vor- schub zu leisten.«

Schäffle (Die Grundsätze der Steuerpolitik, Verlag von J. Laupp, Tübingen 1880, Seite 395) äußert sich über diesen Gegenstand folgendermaßen: »Kalender und Zeitungen wurden allerdings wesentlich aus politischen Gründen der Gebrauchsabgabe unterworfen. . . man sieht ja hieraus, daß die politische Handhabung der fraglichen Steuer ein zweischneidiges Schwert ist; alle Parteien haben das Interesse, diese unnatürliche Abgabe zu Falle zu bringen.«

Es sei schließlich nur noch darauf hingewiesen, daß seit Beginn der verfassungsmäßigen Ära in jeder Session zahlreiche Petitionen um Aufhebung des Zeitungsstempels im hohen Abgeordnetenhaus überreicht wurden und daß Abgeordnete aus den verschiedenen Parteien des hohen Hauses übereinstimmend für die Abschaffung des Zeitungsstempels in wärmster Weise eingetreten sind.

Bis nun leider ohne Erfolg.

Wenn der Zeitungsstempel derzeit vornehmlich aus finanzpolitischen Gründen verteidigt und sein Wegfall als eine nicht zu verwindende Schwäherung der Staatseinnahmen bezeichnet wird, so kann eine solche Rechtfertigung dieser irrationellen, ungerechten Steuer wohl nicht ernst genommen werden.

Denn bei einem Staatshaushalt, dessen Einnahmen, wie dies durch das Finanzgesetz vom 19. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 83, für das vergangene Jahr erfolgte, mit 548 820 006 fl. präliminiert werden, spielt die Einnahme aus dem Zeitungsstempel, insbesondere aber insoweit dieselbe von der Fachpresse herrührt, gewiß eine sehr untergeordnete Rolle.

Dem Zeitungsherausgeber aber raubt der Zeitungsstempel die wichtigste Einnahmequelle, indem er jedes Inserat, welches über den Rahmen des betreffenden Faches auch nur im geringsten hinausgeht, zurückweisen muß, will er nicht den aus dem Inserat zu erhoffenden Nutzen durch Entrichtung des Zeitungsstempels verlieren.

Der Zeitungsstempel lähmt auch den geistigen Aufschwung der Fachpresse, indem er die Aufnahme jedes Artikels, welcher zwar zur Belehrung der betreffenden Fachkreise in hohem Maße geeignet wäre, jedoch nicht strenge der Natur des betreffenden Faches angehört, unmöglich macht. Wie wünschenswert wäre es beispielsweise, wenn wöchentlich erscheinende Fachblätter, welche für Tischler, Fleischhauer, Gerber, Gastwirte, Bierbrauer, Metall-, Glas- oder Textil-Industrielle u. s. w. bestimmt sind, ihren Lesern Mitteilungen über Patent-, Marken- und Musterrechtsachen, über Steuer- und Gebührenwesen, über Firma-Protokollierungen, Handelsbücher, Wechselrecht, Versicherungswesen, Fabriks-Hygiene u. s. w. bringen dürften, ohne daß das Damoklesschwert des Gefälligkeitsstrafgesetzbuches bei ungestempelter Ausgabe der Zeitung stets über ihrem Haupte schweben würde.

Ueber die Verwerflichkeit des Zeitungsstempels, zumal der Fachpresse gegenüber, dürfte also wohl kein Zweifel bestehen.

Erwähnt sei schließlich, daß derselbe in Deutschland, England, Frankreich, Ungarn bereits abgeschafft wurde, hingegen noch in der Türkei und Oesterreich besteht.

Wäge dieser Zustand ein baldiges Ende nehmen!

Es ist uns allerdings nicht unbekannt, daß die Presse in Oesterreich noch unter zahlreichen anderen Uebelständen schwer leidet. Die Kautionspflicht der Tagespresse mit der eigentümlichen Nebenstrafe des Kautionsverfalles (§ 13—16, § 35 Preß-Gesetz), das objektive Verfahren, insbesondere bei dem Bestande der für die verfassungsmäßigen Zustände des Staatslebens durchaus unpassenden §§ 65 und 300 des derzeitigen Strafgesetzbuches, die Zwangsgeschenke des § 18 Preß-Gesetz, die Ausartungen des Berichtigungszwanges nach § 19 Preß-Gesetz, das Verbot der Kolportage nach § 23 Preß-Gesetz, das merkwürdige strafrechtliche Gebilde der Vernachlässigung der pflichtmäßigen Obforge nach Art. III der Novelle vom 15. Oktober 1868, R.-G.-Bl. Nr. 142, und manche

sonstigen Bestimmungen der derzeitigen Straf- und Preßgesetzgebung geben der Presse in Oesterreich Anlaß zu gerechter Beschwerde.

Nachdem jedoch vorstehende Fragen mit der ganzen Strafgesetzgebung im organischen Zusammenhange stehen und bei der Beratung des neuen Strafgesetzentwurfes zu behandeln sein werden, glauben wir vor allem anderen dasjenige verlangen zu sollen, was ohne langwierige Beratungen sofort gewährt werden kann und soll.

Wir stellen demnach die ehrfurchtsvolle Bitte:

»Das hohe Abgeordnetenhaus geruhe alle ihm verfassungsmäßig zustehenden Befugnisse dahin zu verwenden, daß so rasch als möglich der derzeitige Zeitungsstempel rücksichtlich der Fachzeitschriften gänzlich aufgehoben werde.«

Der Verein der Wiener Fachpresse.  
Der Schriftführer: Dr. Max Breitenstein.  
Der Präsident: Robert Kulla.

## Die Kunst des Inserierens.\*)

Ueber die Kunst richtig, d. h. mit Erfolg zu inserieren, ist bereits oft genug geschrieben worden. Meist geschah dies jedoch von einem Parteistandpunkt aus, von dem des Anzeigen heischenden Verlegers, und es erscheint uns deshalb nicht unangebracht, einmal die auf langjährigen reichen Erfahrungen beruhenden Anschauungen eines Inserenten an dieser Stelle hierüber kurz zum Ausdruck zu bringen.

Wir sprechen hier selbstverständlich nur von den Ankündigungen derjenigen Geschäftswelt, welche das Inserat zum eigentlichen Betrieb des Geschäfts benutzen, und den meisten Geschäftsleuten, soweit sie sich mit derartiger Insertion befassen, sagen wir nichts Neues, wenn wir es aussprechen, daß ein derartiges Inserieren außerordentlich schwierig, ja daß es eine Kunst ist, und zwar vielleicht diejenige, welche die meisten Dilettanten und die wenigsten Meister aufweist. Viel mehr als derjenige, der mit dem Publikum unmittelbar, sei es im Laden, im Kontor oder als Reisender, direkt verkehrt, ist der Inserent zur schärfsten Beobachtung und Erkenntnis dessen gezwungen, was zeitgemäß, was begehrt, was ansprechend, kurz was des Inserierens wert ist. Artikel, welche diese Eigenschaften neben den als selbstverständlich zu betrachtenden, daß sie gut und preiswert sind, nicht aufweisen, werden auch durch die sorgfältigste Auswahl der Blätter und die geschickteste Anordnung der Ankündigung und die Benützung der geeignetsten Zeit nie mit Erfolg anzukündigen sein. Der inserierende Geschäftsmann sollte sich deshalb bei einem Mißerfolg immer zuerst genau fragen, worin die Ursache desselben liegt, ob der angebotene Artikel einem Bedürfnis oder einem Wunsche, der Mode oder der Jahreszeit, der Gegend und dem Leserkreis des Blattes entspricht, in welchem angezeigt werden soll.

Aber wenn auch das zur Anzeige kommende Objekt diesen Anforderungen voll entspricht, so bleibt das Inserieren eine Kunst, die gelernt sein muß.

Man hält der deutschen inserierenden Geschäftswelt gern Amerika und England als die gesegneten Länder der Presse und der Zeitungsreflexe und als Beweis dafür vor, daß die ins Große gehende Art der öffentlichen Ankündigung von Nutzen sein muß. Es ist dies jedoch falsch, denn man vergißt oder unterläßt es, hinzuzufügen, daß der Amerikaner wie der Engländer seine Zeitung ganz anders, viel fleißiger und aufmerksamer zu lesen pflegt, als dies-zumeist der Deutsche thut. Trotzdem werden auch in Deutschland alljährlich gewaltige Summen, viele Millionen für Zeitungsinsertate aufgewendet; aber, wir stehen nicht an es auszusprechen, ein beträchtlicher Teil dieser Summen, ohne den erwarteten Erfolg zu bringen. Der Beweis hierfür ist dadurch erbracht, daß ein großer Teil der Geschäftswelt immer sehr bald vom Inserieren absteht, weil es ohne Nutzen, wenn nicht von Schaden für sie war und daß es thatsächlich nur eine kleine Anzahl von Firmen ist, welche fortgesetzt Jahre hindurch den Absatz ihrer Ware durch die öffentliche Anzeige sucht und findet.

Die Ursache ist darin begründet, daß die Insertion zumeist ohne das richtige Verständnis erfolgt, denn jene kleine Zahl von Firmen bezeugt es zugleich, daß das Inserieren nutzbringend sein kann und muß, und die aufmerksame Beobachtung der Art ihrer Insertion beweist zugleich den schon oben ausgesprochenen Satz, daß es eine Kunst ist, richtig und erfolgreich zu annoncieren. Studium und Erfahrung gehören dazu, genau zu erkennen, zu welcher Zeit, in welchem Blatt und namentlich in welcher Weise inseriert werden muß.

Schon auf die Frage, wann soll inseriert werden, wird man von zehn Befragten leicht ebensoviel verschiedene Antworten erhalten. Der eine kündigt Weihnachtsartikel schon Mitte November, der andere Anfang Dezember, der dritte kurz vor dem Feste an, und alle drei können den richtigen oder auch den unrichtigen Zeitpunkt gewählt haben, je nachdem der angekündigte Artikel ein Luxus- oder Bedarfsgegenstand, von höherem oder geringerem Werte, von auswärts beziehbar oder am Orte der Ankündigung zu haben ist.

\*) Aus dem »Adreßbuch der deutschen Zeitschriften«, Jahrg. 1891, bearb. von H. D. Sperling (Leipzig 1891) mit Erlaubnis des Herrn Bearbeiters und Verlegers abgedruckt.

Wichtiger noch ist die richtige Beantwortung der Frage, wo inseriert werden soll, und da ist es denn notwendig, sich bei jedem Blatte zuvor über seinen Inhalt, seinen Verbreitungskreis und die Art des Leserkreises aufs genaueste zu informieren. Um so mehr ist es notwendig, je mehr leider in den Angaben hierüber seitens so mancher Blattverleger gesündigt wird, und je mehr sich bei der ungesund raschen Entwicklung der Fach- wie der politischen Presse des deutschen Sprachgebietes Spreu unter dem Weizen findet, Blätter, die nur durch den bombastischen Aufpuff ihrer Rundschreiben und den mehr oder weniger geschickten Inseratensang ihr Dasein fristen. Gerade die Wahl der Blätter ist sehr oft eine Irrige und sie erfordert eine sorgfältige Prüfung derselben. Gar mancher Inserent läßt sich verleiten, in Blättern anzukündigen, die bei hoher Auflage niedrige Preise und obendrein noch hohen Rabatt anbieten, ohne zu überlegen, daß dies bei einem realen Geschäftsbetrieb schwer, ja oft unmöglich ist, daß also gerade derartigen Angeboten gegenüber besondere Vorsicht am Platze ist.

Der eine inseriert ausschließlich in den großen illustrierten Familienblättern, ein anderer wählt für seine Ankündigungen die großen politischen Tagesblätter, ein dritter des billigen Preises wegen die Provinzial-, Lokal- oder Kreisblätter, ein vierter die Fachblätter und ein fünfter die jetzt immer mehr sich einführenden Gratisblätter. Was schon bezüglich der richtigen Zeit des Inserierens bemerkt wurde, gilt auch hier. Sie alle haben je nach der Art des angekündigten Artikels ihren Wert, wenn sonst die Auflage im richtigen Verhältnis zum Anzeigenpreis und der zur Ankündigung kommende Artikel dem Leserkreis des Blattes entspricht. Dies aufs aufmerksamste selbst zu prüfen, muß die erste Aufgabe eines jeden Inserenten sein, der sein Geld nicht nutzlos ausgeben will.

So wenig es möglich ist, hierfür Vorschriften aufzustellen, ebenso unmöglich ist es, jemals erschöpfend die Frage zu beantworten, wie inseriert werden soll. Der eine zieht es vor, eine Anzeige nur ein oder einige Male, aber auf großem Raum, der andere, sie kleiner aber öfters aufzugeben. Manches Haus bemüht sich, den Anzeigen stets ein völlig anderes Gesicht zu geben, ohne zu bedenken, daß sich so weder Firma noch Artikel dem Gedächtnis des Publikums einzuprägen vermag; ein anderer begeht den Fehler, stets die gleiche Anzeige aufzugeben, die schließlich niemand mehr beachtet, wie man nicht mehr auf einen Menschen hört, der stets dasselbe sagt. Und wie viel Sünden werden nicht gegen das erste Gebot begangen, gegen das Gesetz: klar und deutlich zu sagen, was der Zeitungsleser wissen soll. Keine andere Nation bestrebt sich so sehr, dies zu erreichen, wie die deutsche in ihren Blättern, und keine verunglückt bei diesem Bemühen so sehr, wie die unsrige. Man halte nur einmal die Anzeigenteile von englischen und amerikanischen Blättern neben solche der deutschen Blätter mit ihrem Wirrwarr und man wird die Richtigkeit dieser Behauptung sehr bald erkennen. Zu einem Teil beruht dies freilich auf dem geringeren Geschick der deutschen Anzeigensetzer, zum anderen aber auf dem der Inserenten selbst, die schon bei der Abfassung nur zu oft und gern über das Ziel, deutlich zu sein und aufzufallen, hinauschießen.

Mancherlei noch ist bei der Kunst richtig zu inserieren, zu beachten. Wir konnten hier aber nur die wesentlichsten Punkte kurz berühren, die sich bei dem Suchen nach einer Antwort, worin diese Kunst besteht, einstellen. Giebt die vorstehende Ausführung dieser Punkte hier und dort Anregung, die Antwort mehr als bisher zu suchen, so ist deren Zweck erreicht.

Nur ein wohlbedachtes, auf genauester Prüfung aller Verhältnisse beruhendes System der Ankündigung wird von demjenigen Erfolg begleitet sein, der notwendig ist, um auch bei uns in Deutschland die öffentliche Anzeige in dem Maße zu einem wertvollen Förderungsmittel des Handels und der Industrie werden zu lassen, wie sie es für andere Länder bereits geworden ist.

Wir können jedoch nicht schließen ohne eines wichtigen Faktors im Inseratenwesen wenigstens kurz gedacht zu haben, der sogenannten Annoncen-Expeditionen. Es liegt uns fern, den Wert abzustreiten, den diese Institute für das Publikum wie für die Presse haben; das aber scheuen wir uns nicht auszusprechen, daß ihre Vermittlerdienste an Wert verlieren, wenn sie Presse und Publikum in eine Art von Abhängigkeit versetzen. Und daß dies zum Teil schon der Fall ist, braucht für den Kenner der Verhältnisse nicht ausgeführt zu werden. Das einzige Mittel, dem zu begegnen, besteht darin, daß einerseits die Presse nicht so kurzfristig ist, die Bedeutung der Annoncen-Expeditionen zu überschätzen und in den Konzessionen, die sie ihnen macht, nicht zu weit geht, so wie daß sie dem direkt inserierenden Geschäftsmann nicht die Vorteile versagt, welche den geraden, direkten Weg zu dem besten gestalten, und daß andererseits jeder Inserent diesen Vorteil wahrnimmt. Auch dies gehört zur Kunst richtig zu inserieren.

### Bermischtes.

Zum neuen russischen Zolltarif. — Von den Herren Gerhard & Hey, Expeditions- und Kommissionsgeschäft in Leipzig und Moskau empfangen wir folgende weitere, auf die Behandlung der Sendungen nach Rußland bezügliche Mitteilung (vergl. Börsenblatt Nr. 159):

Im Verfolg unseres Circulars vom 3. d. M. teilen wir Ihnen

Stundfünfzigster Jahrgang.

ergebenst mit, daß wir — nachdem inzwischen die offizielle Ausgabe des neuen russischen Zolltarifs eingetroffen ist — unseren Bericht über die Zollpflichtigkeit gebundener Bücher und Druckfachen in folgendem zu modifizieren bzw. zu ergänzen haben.

Zum besseren Verständnis citieren wir den bezüglichen § 178 des russischen Zolltarifs:

- 1) Gemälde, Zeichnungen und Pläne, aus freier Hand angefertigte, und Manuskripte „zollfrei“.
- 2) Noten, Karten und Pläne, durch Druck, Lithographie oder Photographie reproduzierte, vom Rubel G.-R. 4. —
- 3) Gedruckte Bücher und Zeitschriften in fremden Sprachen, ohne Ausnahme derer, die im Texte oder in den Beilagen Noten, Karten, Pläne, Gravüren und Zeichnungen enthalten, die durch Druck, Lithographie, Oleographie oder Photographie hergestellt sind, „zollfrei“.
- 4) Bücher, in russischer Sprache im Auslande gedruckt, vom Rubel G.-R. 3. —

Anmerkung. Alle in diesem Artikel genannten Gegenstände, wenn sie in Halbfranzband eingeführt werden, zahlen 1 Rubel in Gold vom Rubel außer der Zollgebühr, welcher diejenigen von diesen Gegenständen unterliegen, die nicht zollfrei zugelassen sind.

Es ergibt sich daraus, daß bei Büchersendungen nach Rußland besonders deklariert werden müssen:

- a) in allen Fällen:
  - 2) Noten, Karten und Pläne (Druckarbeit);
  - 4) Bücher in russischer Sprache, außerhalb Rußlands gedruckt; nach Netto-Gewicht und eventuell, daß in Halbfranzband;
- b) wenn in Halbfranzband:
  - 1) Gemälde, Zeichnungen, Pläne (Handarbeit),
  - 3) Gedruckte Bücher, Zeitschriften, nach Netto-Gewicht,

was wir im Interesse Ihrer Kommittenten, resp. zur Vermeidung von Zollstrafen gefälliger Beachtung empfehlen.

Soweit die Bücher-Collis durchweg zollfreien Inhalt haben, genügen die seitherigen summarischen Deklarationen.

Es ist selbstverständlich, daß andere zollpflichtige Beipäcke, deren Inhalt überhaupt nicht unter den citierten § 178 fällt, nach wie vor besonders zu deklarieren sind.

Der Vollständigkeit wegen wiederholen wir auch an dieser Stelle, daß es zur leichteren Erledigung der Zollformalitäten vermieden werden muß, die zollpflichtigen Bücher zc. willkürlich in den Collis zu zerstreuen; es ist vielmehr darauf zu achten, daß die zollpflichtigen Gegenstände an einer Stelle — möglichst oben auf — zusammengelegt werden, damit sie bei der Zollrevision zur Hand sind und ein Durchsuchen der ganzen Collis vermieden werden kann.

Rücksichtlich der Warschauer Sendungen bleibt der spezielle Wunsch bestehen, daß uns die zollpflichtigen, aber nicht censurpflichtigen Gegenstände, ebenso Salvanos, nach wie vor in besonderen Beipäcken übergeben werden möchten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 11. Juli 1891.

Gerhard & Hey.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge zc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Zur Geschichte der Nicolaischen Buchhandlung und des Hauses Brüderstraße 13 in Berlin. Von Ernst Friedel, Stadtrath von Berlin, erstem Vorsitzenden des Vereins für die Geschichte Berlins. 8°, 55 S. Mit 6 Abbildungen. Berlin 1891, Nicolaische Verlagsbuchhandlung R. Stricker.

Jahresbericht der Handelskammer zu Leipzig 1890. Erster Teil. Einleitung des zweiten Teils. gr. 8°. 74 S. Leipzig 1891, in Kommission bei der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Erster Jahresbericht des Vereins für Verbreitung guter Schriften in Basel, nebst Mitglieder-Verzeichnis. 8°. 23 S. Basel 1891, Buchdruckerei Wadernagel.

F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig. Verzeichnis einer Auswahl der gangbarsten Bände der Tauchnitz-Edition, nebst kleinem Anhang, enthaltend eine Reihe englischer Wörterbücher des gleichen Verlages, welche in guten, geschmackvoll ausgestatteten Einbänden stets vorrätig sind. Juli 1891. 8°. 8 S. Auf Karton.

Bibliotheca otologica. Das Ohr u. seine Krankheiten (Bibl. d. Prof. Dr. Böttcher in Dorpat u. Hofrat Dr. Schurig in Dresden). Katalog No. 168 der A. Moser'schen Buch- u. Antiquariatshandlung Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. 24 S. 942 Nrn.

Novitäten-Anzeiger für den Colportage-Buchhandel nebst Mittheilungen für Buchbinder u. s. w. Organ zur Wahrung der Interessen des Colportagebuchhandels. III. Jahrg. 1891. Nr. 41. 42. 4°. je 8 S. Redaktion u. Administration: Wien 9/1. Rothe Löwegasse 8. Erscheint alle 14 Tage.

Deutsche Schrift gegen Lateinschrift. — Der Berliner „Täglichen Rundschau“ wurde aus Anlaß einer neulichen Mitteilung zu dem Thema „Deutsche oder lateinische Schrift“ der Ausruf zur Bildung eines „Allgemeinen Deutschen Schriftvereins“ mitgeteilt, der den Widerstand gegen die Bestrebungen der Lateinschriftler organisieren soll. In dem Ausruf, zu dessen Unterzeichnern auch Professor Daniel Sanders gehört, heißt es u. a. über die Deutschschrift:

„Sie ist uns als eine geschichtlich gewordene national-germanische Schrift bis auf unsere Zeit überliefert worden, die wir hegen und hüten sollen, wie unseren deutschen Stil in Kunst und Kunstgewerbe, wie unser deutsches Recht, wie die Reinheit und Unverfälschtheit unserer Muttersprache — kurz, wie die deutsche Eigenart auf allen Gesittungsgebieten. Weil sie aber, wie die Muttersprache, ein echtes Stück unserer Geschichte und unseres Volkstumes ist, so stellt sie ein Gemeingut sämtlicher Volksgenossen dar — und gehört nicht einzelnen. Einzelne haben daher kein sittliches Recht an diesem volkstümlichen Besitze zu rütteln oder uns gar ein Gut zu entreißen, an dem Millionen Deutsche mit Liebe hängen. Wir widersprechen den Lateinschriftfreunden mit aller Entschiedenheit, wenn sie uns die Notwendigkeit der Beseitigung unserer deutschen Schrift mit der Rücksicht auf das Ausland begründen wollen. Kein Ausländer, der deutsche Sprache erlernen will, wird sich durch die Abweichung der Schriftart von der seinigen davon abhalten lassen. Es sind uns im Gegenteil viele Ausländer bekannt, die, wie wir, die deutsche Sprache lieber und leichter im deutschen Drucke, als im lateinischen lesen. Wird sich ein Franzose oder Engländer durch die besondere Schrift abhalten lassen, Griechisch oder Russisch zu lernen? Oder etwa ein Deutscher? Und wenn wirklich einigen Ausländern unsere Deutschschrift Unbequemlichkeiten machte — soll diesen zu Gefallen ein großes Gesittungsvolk seine eigene, die

Volkseele wiederpiegelnde, Jahrhunderte alte, kunstvolle Schöpfung dienstwillig niederreißen? ein stammestümliches Erb und Eigen nichtachtend in die Rumpelkammer werfen? —  
Anmeldungen zum Beitritt nimmt der Herr Verlagsbuchhändler Adolf Reinecke, Berlin W., Eisenacherstraße 10 entgegen. Der Jahresbeitrag ist mindestens 2 M.

Geldwesen. — Bekanntmachung. In nächster Zeit werden Noten der Reichsbank zu 1000 M zur Ausgabe gelangen, welche unter Beibehaltung der bisherigen Ausstattung vom 1. Januar 1891 datiert sind und nachfolgende Unterschriften tragen:

Reichsbank-Direktorium.

Dr. Koch. Gallenkamp. Herrmann.

v. Koenen. Hartung. Frommer. Mueller.

Berlin, den 9. Juli 1891.

Reichsbank-Direktorium. Koch. v. Koenen.

Streit um Urheberrechte. — Bekanntlich hat das Textbuch zu „Cavalleria rusticana“ zu einem Prozeß geführt, welchen Verga, der Dichter des gleichnamigen Dramas, gegen Mascagni und seinen Verleger Sonzogno angestrengt hatte. Die italienischen Gerichte verurteilten Mascagni und Sonzogno, an Verga die Hälfte der aus der Oper eingegangenen bzw. eingehenden Einnahmen zu zahlen. Die neueste Oper, welche Mascagni nach „L'ami Fritz“ zu beenden beabsichtigt und die nach Erdmann-Chatrian's Drama „Die Ranzau“ bearbeitet ist, hat ebenfalls bereits zu einem Prozeß geführt. Die französischen Verleger des Dramas haben nach einer Mitteilung der „Täglichen Rundschau“ gegen Sonzogno und Mascagni die Klage eingereicht, weil ohne ihre Einwilligung die Bearbeitung der „Ranzau“ zu einem Opernbuch vorgenommen worden ist. (Nat.-Ztg.)

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27396] Geehrter Herr Kollege!

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich unter der Firma

### Constantin Wild's Verlag

in Leipzig und Baden-Baden

einen Musik- und Buch-Verlag gegründet und dessen Leitung meinem Neffen

Herrn Friedrich Wild in Leipzig

übertragen habe, dem, vertraut mit der buchhändlerischen Geschäftsführung, eine gediegene musikkünstlerische und wissenschaftliche Ausbildung zur Seite steht, die ihn im hohen Grad zu dieser Stellung befähigt.

Indem ich ihm Prokura erteile, ersuche ich die Herren Kollegen, mich in meinem neuen Unternehmen durch recht thätige Verwendung für meinen Verlag zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Leipzig und Baden-Baden, Juli 1891.  
Sternwartenstr. 73.

Constantin Wild,  
Hofbuchhändler.

NB. Verlag und Sortiment führen getrennte Conti; à cond.-Sendungen werden nur von Leipzig aus expediert.

[27383] Hierdurch beehren wir uns dem löbl. deutschen Buchhandel ergebenst mitzuteilen, dass wir die hierorts seit 1833 bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung nebst Buchdruckerei u. Buchbinderei des Herrn Josef Wajdits übernommen haben und dieselbe unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

### Josef Wajdits jun. & L. Danielisz

weiterführen und mit Heutigem auch in direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel treten werden.

Unsere Kommissionen hatten die Herren Fr. Foerster in Leipzig, die Manz'sche Hofbuchhandlung in Wien und Leo Révai in Budapest die Güte zu übernehmen und werden dieselben bei Kreditverweigerung stets mit Kasse versehen sein, um Barpakete einlösen zu können.

Indem wir noch an die Herren Verleger die höfliche Bitte richten, uns stets unverlangt die Novitäten über Medizin, Landwirtschaft, Tierzucht, Obst- und Gartenbau, Forstwesen etc., sowie umgehend Verlagskataloge, Probenummern (des neuen Quartals), Prospekte, Plakate zukommen zu lassen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Gr.-Kanizsa, 1. Juli 1891.

Josef Wajdits jun. & L. Danielisz.

[27465] Wir werden uns ab 1. Juli neben unserem Zeitschriftenverlage in umfassender Weise mit dem Versandvertrieb von Buch-, Kunst- u. Musiksortiment heiteren u. populären Genres befassen und unseren Bedarf selbst wählen. Wir werden vorerst nur bar beziehen und erbitten uns alle Kataloge, Wahlzettel, Rundschreiben etc., von denen wir reichlich Gebrauch machen werden.

Unser Kommissionär, Herr C. Enobloch in Leipzig, wird Verlangtes prompt einlösen.  
Berlin SW.

Verlagsanstalt „Jedem Etwas“.

### Zur gefälligen Kenntnisnahme.

[24552]

Vom 1. Juli bis 15. August findet die Auslieferung unseres Verlages nur in Leipzig durch Herrn B. Hermann statt.

Berlin S.W. 48.

Carl Habel

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung).

[27434] Im Einverständnis mit Herrn H. Schultz besorge ich die Kommission des Herrn M. F. Kratky in Taus in Böhmen.

Leipzig, 13. Juli 1891.

R. Streller.

### Verkaufsanträge.

[27495] Eine ältere, flotte Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einer größeren Stadt der Provinz Sachsen ist zum Januar od. April 1892 zu verkaufen. Umsatz über 40 000 M. Lager und feste Werte ca. 18 000 M netto. Forderung für Firma und Kundschaft 15 000 M. — Der jetzige Besitzer tritt in eine große Druckerei als Teilhaber ein. Ein ernster zahlungsfähiger Reflektent kann als Gehilfe zum Oktober eintreten, um sich genügend über das gute Geschäft zu informieren.

Anträge unter F. B. 27495 durch die Geschäftsstelle des V.-V.

[27442] Ein lebhaftes, in bestem Stand befindliches Sortiment in einer schön gelegenen kleinen Stadt Badens soll, anderweitiger Unternehmungen des Besitzers wegen, möglichst bald verkauft werden. Umsatz über 20 000 M, Reingewinn 3800 M, Lagerwert 3500 M. — Alles genau nachweisbar, da doppelte, sorgfältig geführte Buchhaltung vorhanden. Sehr günstige Gelegenheit für einen strebsamen, tüchtigen Sortimentier. — Anfragen unter M. M 18 befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[27494] Eine seit 11 Jahren bestehende, flottgehende

### = Druckerei =

mit reichhaltigem Brot- und Titelschriftmaterial ist wegen schwerer Erkrankung des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Zahlungsfähige Reflektenten wollen Angebote unter Ziffer B. V. 27494 an die Geschäftsstelle d. V.-V. einbringen.

[26985] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein lebhaftes, konkurrenzloses Musiksortiment und Leihanstalt in einer der größten und schönstegelegenen Badestädte Deutschlands. Lagerwert 8000 M. Reingewinn 5—6000 M. Anzahlung 10 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[27373] Familienverhältnisse halber zu verkaufen ein gut eingeführtes Sortiment in Berlin, hübsche Kontinuationen, ca. 1500 Abonnenten (ohne Kolport.), mit kleinem Verlag und etwas Antiquariat. Der stets wachsende Umsatz betrug 1890 39 000 M., Reingewinn 4500 M.; fester Kaufpreis 20 000 M. Angebote unter M. 17 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[27493] Eine Buch-, Kunst- u. Papierhandlung in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen mit Garnison, Gymnasium, vielen Behörden u. ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Angebote unter # 27493 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27394] Zwei litterar. Erzeugnisse eines der hervorragendsten Romanschriftsteller der Jetztzeit mit Verlagsrecht zu verkaufen gesucht. Die Vorräte sind nicht unbedeutend. Auf Wunsch stehen weitere Angaben zu Diensten. Anfragen unter A. B. # 27394 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27487] In gr. Prov.-Hauptstadt ist ein sehr günstig gel. Buch- u. Kunstsortim. f. 1600 M. mit Inventar abzutreten. Lager nach Wahl od. ausgeschlossen. Angeb. zu richten an G. Schaad's Steindruckerei in Breslau, Taschenstraße 3.

**Kaufgesuche.**

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert. Berlin. Elwin Staude.

**Litterar. Kaufgesuch.**

[27418] Period. Zeitschrift, polit., histor., geogr. oder poet., litterar., pädag. u. Art preiswert zu kaufen gesucht. Angebote m. Preis und nur reellen Angaben an Rudolf Wosse in Dresden unter A. 6022 erbeten.

**Fertige Bücher.**

**Für Bäder u. Sommerfrischen.**

[27180]

Soeben erschien:

**Ernstes Bedanken**  
(M. v. Egidy).

6. Zehntausend.

gr. 8°. Preis 60 s ord., 40 s netto.

**Der  
papierne Papst.**

8°. Preis 60 s ord., 40 s netto.

Der Inhalt dieses vorstehenden Schriftchens ist den Egidyschen Ernstes Bedanken verwandt, behandelt aber den Gegenstand von einer anderen Seite.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, im Juli 1891.

Otto Wigand.



**Gangbare  
Reiselektüre!**

[20119]

In unserm Verlage erschien:

**Zur Attake!**

Weitere Geschichten aus Kufucksneft

von

**Eufemia Gräfin Ballestrem.**

(Frau von Adlersfeld.)

Ein stattlicher Novellenband in elegantem, farbigem Umschlag mit reizendem Titelbild.

29 Bogen. 8°.

Preis geh. 6 M ord., 4 M 50 s

in Rechnung, 4 M bar.

Auf 6 gleichzeitig bezogene Exemplare

1 Freieemplar.

Wollen Sie diesen äußerst gangbaren Band auf Lager nicht fehlen lassen.

Dresden=Leipzig=Wien=Stuttgart.

**Verlag des Universum**

Alfred Hauschild.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.**

[27214]

Soeben erschien:

**Lehrbuch der Chemie  
für  
Pharmaceuten.**

Unter Zugrundelegung des

„Arzneibuches für das Deutsche Reich“

mit besonderer Berücksichtigung

der Vorbereitung zum Gehilfen-Examen

bearbeitet von

**Dr. Bernhard Fischer.**

Zweite Auflage.

Mit 97 Holzschnitten. gr. 8°. Geh. 15 M ord.

**Pathologie und Therapie**

der

**Syphilis**

von

**Professor Dr. M. Kaposi**

an der Universität Wien.

*Komplett in einem Bande.*

Mit 11 Holzschnitten und 2 Farbentafeln.

gr. 8°. Geh. 12 M ord.

Vorstehendes Werk wurde mit dem soeben erfolgten Erscheinen der 2. Lieferung nunmehr komplett. Insoweit ich im Besitze von Kontinuationsangaben war, habe ich entsprechend denselben die 2. Lieferung expediert; indessen bitte ich, Ihre Kontinuationslisten gefälligst nachzusehen und event. zu bestellen.

**Deutsche Chirurgie.**

Herausgegeben von

**Professor Dr. Billroth**

in Wien

und

**Professor Dr. Luecke**

in Strassburg.

*Lieferung 11, 2. Hälfte,*

enthaltend:

Prof. M. Kaposi, Pathologie und Therapie der Syphilis, 2. Hälfte.

Mit 1 Holzschnitt und 2 lithogr. Tafeln.

gr. 8°. Geh. 6 M 80 s ord.

552\*

## Leopold Voss

in Hamburg (u. Leipzig).

[27142]

Die Handlungen in Universitätsstädten mache ich namentlich mit Rücksicht auf die bevorstehende Ferien- und Reisezeit auf ein Werkchen aufmerksam, das gerade in Gelehrten-Kreisen seine Leser sucht und sich auch schon manche Freunde erworben hat, wie mündliche und schriftliche Aeußerungen bezeugen.

Ich meine die

## Seifenblasen.

### Moderne Märchen

von

Kurd Laßwitz.

Preis brosch. 3 M.; geb. 4 M. 50 J.



Der Titel des Werkchens — dessen erste Anzeige im vorigen Herbst in die Zeit der Weihnachtscirculare fiel, die gar manche „Märchenbücher“ anzeigen — mag die Herren Kollegen im Sortiment irre geführt und eine sachgemäße Verwendung verhindert haben. Um darzulegen, was die „Modernen Märchen“ in der That sind, lasse ich hier die ausführliche Besprechung durch den bekannten Litterarhistoriker Professor R. M. Werner aus der Berliner National-Zeitung folgen:

Kurd Laßwitz ruht gerne von seinen philosophischen Studien bei lustigen Träumereien aus und läßt dann die Gestalten, welche den Denker beschäftigt hatten, frei von den strengen Jügeln des Verstandes in buntem, wechselndem, aber anziehendem Gewirr herumflattern. Nicht moderne Märchen hätte er seine Sammlung nennen sollen, sondern **moderne Träume**, denn alle die Begriffe, Vorstellungen, Erkenntnisse, welche heute den naturforschenden Philosophen tagsüber beschäftigen, scheinen, rebellisch geworden, in der Nacht sich der Herrschaft über den Philosophen bemächtigt zu haben. Wir haben ein überaus geistreiches Spiel mit den modernsten Resultaten unserer Wissenschaft vor uns, einmal satirisch angehaucht, einmal elegisch, jetzt in satirischer Umkehrung, jetzt in konsequenter Durchführung. Der Märchenphilosoph, wie er sich selbst einmal nennt, giebt uns zwölf Kompositionen ernster und heiterer Art, meist in Prosa, zusammengehalten durch Verse, als Prolog und Epilog. Da verjagt uns das „Mikrogen“ in millionenfacher Verkleinerung auf den Mikrokosmos einer Seifenblase und läßt uns im Hunderttausendstel einer Sekunde, wie den Kalifen in Tausend und Einer Nacht, ein ganzes Galileischicksal durchleben; da enthüllt uns das Märchen vom Glimmerblättchen und Quarzörnchen die Geheimnisse eines Männerherzens; da lehrt uns das Leben auf einer geheimnisvollen Insel ein neues reines Menschentum in harmonischer Ausbildung kennen; wir sehen in „Aladdin's Wunderlampe“ das Gesetz von der Erhaltung der Kraft in seiner ganzen Bedeutung, und bekommen im „Tagebuch einer Ameise“ die Forschungsergebnisse eines Ameisengelehrten über die Menschen und ihre Liebe zu lesen, einen

köstlichen Scherz voll Laune und Humor; das Märchen „Rufen und Weise“ stellt dar, daß Weisheit im Sinne der Alten nicht mehr existiert, höchstens im naiven Dichter; das Gedicht „Unverwüßlich“ ist ein Hohelied der Liebe; der „Traumsfabrikant“ und „Psychotomie“ behandeln Fragen der Psychologie und der Freiheit des Traumes; „Rurap“ parodiert die unwissenschaftliche Wissenschaft des Spiritismus, während „Tröpfchen“ eine Reihe von ergreifenden Lebensmomenten vorführt und die moderne Bacillustheorie persifliert. Den Schluß machen „Selbstbiographische Studien, Prolegomena zur Einleitung in den Versuch jeder Selbstbiographie“ und führen verschiedene Methoden, übertreibend, ad absurdum. Laßwitz setzt für alle diese Stoffe und Formen Leser voraus, welche mit dem heutigen Stande der Wissenschaft vertraut sind, für sie werden seine Phantasieen eine Quelle von Vergnügen und heiterem Behagen bilden. Ein anderer Kritiker sagt: „Freunden einer Unterhaltungslektüre, welche dem Denken nicht aus dem Wege geht, sind diese Seifenblasen nicht genug warm zu empfehlen.“



Der Leserkreis ergiebt sich aus vorstehendem von selbst und rechtfertigt es, wenn ich namentlich die Handlungen in Universitätsstädten zu Beginn der Erholungszeit von neuem auf dieses Werkchen hinweise.



Befreundeten Handlungen liefere ich einzelne Exemplare à cond.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% u. 7/6.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juli 1891.

Leopold Voss.

## Preisgekrönt!

[27471]

Zur Einmachezeit empfohlen:



## nord- u. süddeutschen Küche.

Die darin enthaltene Einmachekunst umfaßt 230 Rezepte.

5 M. ord., 3 M. 50 J. no., 3 M. bar.

1 Probe-Exemplar nur 2 M. 50 J. bar.

In Partien:

7/6 Explr. 18 M. 75 J.; — 10 Explr. 26 M.; — 20 Explr. 50 M.; — 50 Explr. 120 M.; — 100 Explr. 225 M.

Oranienburg. Ed. Freyhoff's Verlag.

[26283] Soeben erschien:

## The Prime Ministers of Queen Victoria.

Edited by Stuart J. Reid.



## The Right Honorable William Ewart Gladstone M.P.

A Biography

by

George Russell.

Crown 8°. with photogravure Portrait, cloth Price 3 sh. 6 d. ord.

Also the following, Price 3 sh. 6 d. each:

## The Earl of Beaconsfield

by

J. A. Froude.

With Portrait.

## Sir Robert Peel

by

Justin McCarthy M.P.

With Portrait.

## Lord Melbourne

by

J. Dunckley, LL.B.

With Portrait.

London.

Sampson Low, Marston & Co., Limited, Publishers and Commission Agents.

[27489] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlag:

Die

## Anbetung des „Herrn“ bei Paulus.

Von

Alfred Seeberg,

Magister der Theologie.

Preis 80 J.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1891.

Andr. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhm).



[24395] **A. Hartleben's**  
**Bibliothek der Sprachenkunde.**  
 Lehrbücher zum Selbstunterricht.  
 Preis jedes Bandes 2 *M* gebunden.

- Englisch. 4. Aufl. Von R. Clairbrook.
- Französisch. 2.A. V. Schmidt-Beauchez.
- Italienisch. 3. Aufl. Von L. Fornasari.
- Russisch. 2. Aufl. Von B. Manassewitsch.
- Spanisch. 2. Aufl. Von D. Avalos.
- Ungarisch. 2. Aufl. Von Ferd. Görg.
- Polnisch. Von B. Manassewitsch.
- Böhmisch. 2. Aufl. Von Karl Kunz.
- Bulgarisch. Von Fr. Vymazal.
- Portugiesisch. Von F. Booch-Arkossy.
- Neugriechisch. Von C. Wied.
- Serbo-kroatisch. Von E. Muza.
- Volapük. Von J. Lott.
- Holländisch. Von D. Haek.
- Türkisch. Von C. Wied.
- Dänisch. Von J. C. Poestion.
- Hebräisch. Von B. Manassewitsch.
- Lateinisch. Von H. Verner.
- Schwedisch. Von J. C. Poestion.
- Deutsch (für Ausländer). Von C. Wied.
- Rumänisch. Von Th. Wechsler.
- Japanisch. Von A. Seidel.
- Arabisch. Von B. Manassewitsch.
- Slovakisch. Von G. Marshall.
- Altgriechisch. Von W. Schreiber.
- Neupersisch. Von A. Seidel.
- Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. Von R. v. Zülow.
- Norwegisch. Von J. C. Poestion.
- Chinesisch. Von C. Kainz.
- Finnisch. Von M. Wellewill.
- Slovenisch. Von C. J. Pečnik.
- Suaheli. Von A. Seidel.
- Sanskrit. Von Dr. R. Fick.
- Armenisch. Von C. Kainz.
- Malayisch. Von A. Seidel.
- Siamesisch. Von Dr. F. J. Wershoven.

usw. usw. usw.  
 à 2 *M* ord.

Jeder Band hat 12 Oktav-Bogen Inhalt, ist elegant geb. und kostet nur 2 Mark.  
 In Rechnung 25%, 11/10 Explr.; bar 33 1/3%, 11/10; 22/20 gemischt; 33/30 gemischt bar mit 40% Rabatt.

Wir bitten die Bändchen stets mehrfach auf Lager zu halten. Die Bearbeitung derselben durch bewährte Kräfte ist eine durchaus ernste und gediegene.  
**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

2317]

Reiße u. anerkannt beste aller ähnlichen Übersetzungs-Bibl.	<b>Langenscheidt'sche Bibliothek</b> sämtlicher	Für Generationen ein Erb- u. Familien-Schatz.
<b>griechischen und röm. Klassiker</b> in neueren deutschen Muster-Übersetzungen.		
Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bender, Donner, Gerlach, Kühner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wurm und 40 anderen Meistern deutscher Übersetzungskunst.		
Wie bestellt. Mit wissenschaftl. Erläuterungen.	Kataloge gratis. Langenscheidt'sche Verlags-Buchh., Berlin.	1164 Lieferungen à 35 Bl. ob. 110 Sbr. eleg. geb. à 2 - 4 <i>M</i> .

Sechshundertfünfundvierzigster Jahrgang.

[27422]

\* \* \*  
**Dritte Auflage.**



# Richard Wagner

von

**Franz Muncker.**

Preis 1 *M* 60 *S*.

**Reich und prachtvoll illustriert.**

**Hervorragende Besprechungen in allen Zeitungen.**

Zwei starke Auflagen sind durch die Vorausbestellungen fest oder bar abgesetzt; die unveränderte III. Auflage hat durch die flott einlaufenden Bestellungen auch bereits die Hälfte der Auflage stark überschritten.

Der Erfolg dieses reizend ausgestatteten Bändchens, das jedem nach Bayreuth pilgernden Musikfreund, jedem Verehrer der Tonkunst überhaupt unentbehrlich sein dürfte, ist somit ein hochehrfreulicher, und wir scheuen keine Anstrengung, durch unzählige Inserate und Plakate und Besprechungen das Publikum immer und immer wieder auf dieses

## zugkräftigste Buch der Saison

aufmerksam zu machen.

== **Gratis** ==

stellen wir ein prachtvolles, grosses, in der Kunstanstalt von Dr. E. Albert & Cie. hergestelltes auffälliges

== **Plakat** ==

zur Verfügung und bitten um schleunigstes Verlangen desselben.

Von dem Bändchen ist auch eine englische Ausgabe zu 2 sh. erschienen.

Bezugsbedingungen:

25% und 11/10 in Rechnung, bar 30% und 7/6, 33 1/3% bei 14/12.

Bamberg, Mitte Juli 1891.

**C. C. Buchner'sche Verlagsbuchhandlg.**  
 Gebr. Buchner,  
 k. b. Hofbuchhändler.

\*

\*

\*

[27426] Mit der 39. Lieferung ist vollständig geworden:

# Geschichte

der

# deutschen Kunst.

Von

Rob. Dohme, Wilh. Bode,  
 Sub. Janitschek, C. von Lühow  
 und Jak. von Falke.

Fünf Bände.

Mit 326 Illustrationen im Text und 237  
 Tafeln und Farbendruck.

Format: Größtes Lexikon-Oktav.

Preis: 90 *M*; geb. in Halbfz. 107 *M*.

I. **Geschichte der deutschen Baukunst.** Von Dr. **Robert Dohme**, Mitglied der K. Akademie des Bauwesens. Mit 332 Textillustrationen und 54 Tafeln und Farbendruck. VIII und 445 Seiten. 1887. 20 *M*; geb. in Halbfz. 24 *M*.

II. **Geschichte der deutschen Plastik.** Von Dr. **W. Bode**, Direktor an den königlichen Museen zu Berlin. Mit 82 Textillustrationen und 29 Tafeln und Farbendruck. IV u. 258 Seiten. 1887. 12 *M*; geb. in Halbfz. 15 *M*.

III. **Geschichte der deutschen Malerei.** Von Dr. **S. Janitschek**, Prof. an der Universität Straßburg. Mit 174 Textillustrationen und 82 Tafeln und Farbendruck. VIII u. 664 Seiten. 1890. 30 *M*; geb. in Halbfz. 34 *M*.

IV. **Geschichte des deutschen Kupferstiches und Holzschnittes.** Von Dr. **Carl von Lühow**, Professor an der K. K. technischen Hochschule zu Wien. Mit 131 Textillustrationen und 40 Tafeln und Farbendruck. VI und 316 Seiten. 1891. 16 *M*; geb. in Halbfz. 19 *M*.

V. **Geschichte des deutschen Kunstgewerbes.** Von **Jakob von Falke**, Direktor des K. K. Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie zu Wien. Mit 107 Textillustrationen und 32 Tafeln und Farbendruck. VI und 219 Seiten. 1888. 12 *M*; geb. in Halbfz. 15 *M*.

(Jeder Teil ist einzeln käuflich.)

Rabatt 30% vom broschierten Exemplar;  
 20% vom Einband.

Berlin S.W. 46.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

[27425] **Deutsche  
Literaturzeitung.**

Begründet  
von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben  
von

Dr. August Fresenius  
in Berlin.

XII. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 *M.*

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 *♁*.

Die neueste Nummer 29 vom 18. Juli  
bringt Besprechungen über folgende Werke:

Sander, D. Friedrich Lücke, bespr. von Prof.  
*C. Benrath*, Königsberg i. Pr.

Kauffmann, Deutsche Mythologie, bespr. von  
Prof. *M. Roediger*, Berlin.

Dieterici, Alfārabi's Philosophische Abhand-  
lungen, bespr. von Dr. *M. Steinschneider*,  
Berlin.

Heinrichs, Das Schulbücherwesen muss ver-  
staatlicht werden, bespr. von Oberschulrat  
Dr. *E. von Sallwürk*, Karlsruhe.

D. H. Müller, Zur Entwicklungsgeschichte  
des indogermanischen Verbalbaus, bespr. von  
Dr. *F. Hartmann*, Grosslichterfelde.

Jebb: Sophokles, Philoktetes, bespr. von  
Prof. *G. Kaibel*, Strassburg i. E.

Wölfflin et Miodowski, Asini Polionis  
de bello Africo commentarius, bespr. von  
Prof. *W. Dittenberger*, Halle a. S.

Landgraf, Der Bericht des Asinius Pollio  
über die spanischen Unruhen 48 v. Chr.,  
bespr. von Prof. *W. Dittenberger*, Halle a. S.

Flaischlen, Otto Heinrich von Gemmingen,  
bespr. von Dr. *A. Hauffen*, Prag.

Goerlich, Der burgundische Dialekt im 13.  
u. 14. Jahrh., bespr. von Dr. *E. Weber*,  
Steglitz b. Berlin.

Lesigne, Jeanne Darc, bespr. von Dr. *R.*  
*Sternfeld*, Berlin.

Mahrenholtz, Jeanne Darc, bespr. von Dr.  
*R. Sternfeld*, Berlin.

Korzeniowski, Catalogus actorum et docu-  
mentorum res gestas Poloniae illustrantium,  
bespr. von Prof. *J. Caro*, Breslau.

Ders., Excerpta ex libris manu scriptis Ar-  
chivi Consistorialis Romani 1409 — 1590,  
bespr. von Prof. *J. Caro*, Breslau.

v. Eberstein, Handbuch für den deutschen  
Adel I 1, bespr. von Archivar Dr. *P.*  
*Zimmermann*, Wolfenbüttel.

Casati, Zehn Jahre in Aequatoria und die  
Rückkehr mit Emin Pascha, bespr. von  
Prof. *S. Ruge*, Dresden.

Cavallari, Appendice alla topografia archeo-  
logica di Siracusa, bespr. von Prof. *F. von*  
*Duhn*, Heidelberg.

Grotfend, Preussisches Verwaltungsrecht I,  
bespr. von Prof. *L. Gumpowicz*, Graz.

Frankl, Concurs der offenen Handelsgesell-  
schaft nach österreichischem Rechte, bespr.  
von Prof. *E. v. Schrutka-Rechtenstamm*, Wien.

Merkel, Topographische Anatomie I 3, bespr.  
von Prof. *R. Wiedersheim*, Freiburg i. B.

Forschungsreise S. M. S. »Gazelle« II, III,  
bespr. von Prof. *G. Gerland*, Strassburg i. E.

Die deutsche Hausindustrie III—V, bespr.  
von Dr. *B. Schoenlank*, Berlin.

v. Moltke, Briefe über Zustände und Be-  
gebenheiten in der Türkei 1835 — 1839,  
bespr. von *C.*

Knauer, Anakreon, bespr. von Prof. *J. Mähly*,  
Basel.

Kaysel, Anakreon, bespr. von Prof. *J. Mähly*,  
Basel.

Mitteilungen, u. a. Historische Commission bei  
der Königl. bair. Akademie der Wissen-  
schaften.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und  
Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an  
mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

**K. F. Koehler in Leipzig.**

[26464]

Soeben erschien in meinem Kommissions-  
verlage:

**Reisehandbuch**

über

**Stockholm**

und

täglicher Führer

durch die Residenz u. ihre Umgebungen.

Von **J. Née.**

Mit einer Karte von Stockholm (im Maß-  
stabe von 1:6000), einer Karte der Um-  
gebungen (1:100 000) und einer Karte  
des Tiergartens.

Gebunden: Preis 3 *M* 50 *♁* ord.,  
2 *M* 45 *♁* bar.

Dieser mit größter Gewissenhaftigkeit  
und sicherer Ortskenntnis verfaßte Führer  
durch eine der schönsten Städte des Nordens  
wird bei der Beliebtheit, deren sich seit  
einigen Jahren Scandinavien und beson-  
ders Stockholm als Reiseziel erfreut, vielen  
Reisenden sehr willkommen sein.

A cond. bedauere ich nicht liefern zu  
können.

Leipzig, Sternwartenstraße 79,  
den 6. Juli 1891.

K. F. Koehler.

[27363] In meinem Verlage erschien soeben:

**Deutschlands Waarenausfuhr**

nach den

**Vereinigten Staaten.**

Von

Professor **M. Diezmann.**

40 S. gr. 8°. Preis 1 *M* ord., 75 *♁* no.,  
65 *♁* bar.

(Bildet Heft 101 der „Volkswirtschaft-  
lichen Zeitsfragen“.)

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 10. Juli 1891.

Leonhard Simion.

[27365] Es ist komplett geworden:

**Rationelle  
Städteentwässerung.**

Eine

critische Beleuchtung sämtlicher Systeme.

Von

Charles T. Liernur,  
Ingenieur-Capitain a. D.

Dritter Band.

22 Bogen. 8°.

Geh. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *♁* netto.

Früher sind erschienen:

Band I: 6 *M* ord., 4 *M* 50 *♁* netto.

Band II: 10 *M* ord., 7 *M* 50 *♁* netto.

Handlungen, die für dies Werk Verwendung  
haben, stehen Exemplare à cond. zu Diensten.  
Mit Lieferung IX beginnt später der  
IV. Band.

Berlin, Juli 1891.

R. v. Decker's Verlag  
G. Schenck.

[27333] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Die Stellung**

des

**Forderungspfandgläubigers**

im

**Konkurse des Drittschuldners**

von

Dr. **Friedrich Oetker**,  
Prof. in Rostock.

Preis 1 *M* 50 *♁*.

**Bernardus Guidonis Inquisitor**

und die

**Apostelbrüder**

Ein Beitrag

zur Entstehungsgeschichte der Practica

von

**Hugo Sachsse**,

Lic. theol., Dr. jur. et phil., ord. Professor  
der Rechte.

Preis 2 *M*.

Handlungen, besonders in Universitäts-  
städten, welche für diese streng wissenschaft-  
lichen Novitäten Verwendung haben, wollen gef.  
mässig à cond. verlangen.

Rostock, 11. Juli 1891.

G. B. Leopold's Univ.-Buchhdlg.  
(P. Behrens).

[27367] Soeben wurden versandt:

**Die Studienergebnisse in den Großherzoglich Badischen Gymnasien** mit Berücksichtigung der übrigen Mittelschulen. Eine statistische Untersuchung von **Dr. L. Deurer** im Großherzoglich Badischen Statistischen Bureau. Lex.-8°. Brosch. 1 M 20 J.

Bei dem heutigen Stand der Reformbewegung in dem Mittelschulwesen ist obige Schrift, da absolute Zahlen über Studienergebnisse, wie sie in derselben gegeben werden, von keinem Land vorliegen, von besonderem Interesse.

**Geschichte des deutschen Volkes.** Dargestellt von **G. Dittmar**, Kgl. Gymnasialdirektor. In drei Bänden. Erster Band. Mit dem Bildnis Friedrich Barbarossa. 8°. Eleg. brosch. 5 M; in eleg. Ganzleinenband (nur fest!) 6 M.

Urteile: „Mit Freude und Dank habe ich den ersten Band Ihrer deutschen Geschichte empfangen und nach Durchlesung desselben spreche ich Ihnen meinen vollen Beifall aus sowohl für die geschichtliche Auffassung wie für die Darstellung. Erstere ist nüchtern und verständlich, letztere frei von bloßer Rhetorik. Oft war es mir, als ob ich meinen eigenen Gedanken wiederbegegnete, doch haben Sie alles selbstständig verarbeitet. Auch die Anordnung und Verteilung des Stoffes, auf die es in der Darstellung hauptsächlich ankommt, ist klar und natürlich. Anziehend und gut geschrieben sind die Abschnitte über die Kultur.“

(Prof. Dr. A. Hegel in Erlangen.)

„Herzlichen Dank für die freundliche Uebersendung des I. Bandes Ihrer „Geschichte des deutschen Volkes“ und zugleich für den Genuß, den mir die Abschnitte, die ich bisher zu lesen Ruhe fand, bereitet haben. Besonders interessant waren mir u. a. die Schlusskapitel über den Charakter der deutschen Kultur in der Stauferzeit mit ihrer eingehenden und lichtvollen Darlegung der Einflüsse der arabischen Kultur.“

(Provinzial-Schulrat Pilger in Berlin.)

Der II. Band wird in kurzem ausgegeben.

**Dr. Heinrich Dittmar's Leitfaden der Weltgeschichte** für mittlere Gymnasialklassen, lateinische Schulen, Real- und Bürgerschulen, Seminare, höhere Mädchenschulen und andere Anstalten. Neu bearbeitet von **G. Dittmar**, Direktor des Königl. Gymnasiums zu Cottbus. Erste, durchgesehene (Doppel-)Auflage. gr. 8°. In Lwd. geb. 2 M 20 J; mit Karten 2 M 80 J (18/12 bar).

In der vorliegenden 11. Auflage ist insbesondere den Absichten Seiner Majestät des Kaisers Rechnung getragen. Die Darstellung ist bis auf die Gegenwart fortgeführt. Die sozialpolitischen Bestrebungen der deutschen Kaiser werden gewürdigt. Außerdem haben die kulturgeschichtlichen Abschnitte eine entsprechende Vermehrung und Erweiterung erfahren.

**Schiller als Philosoph.** In zwei Büchern. Von **Kuno Fischer**. Zweite neubearbeitete und vermehrte Auflage. Erstes Buch. Die Jugendzeit. 1779 bis 1789. (Schiller-Schriften 3.) 8°. Eleg. brosch. 2 M 50 J.

Inhalt: I. Einleitung und Uebersicht. II. Die Philosophie der Physiologie. III. Die menschliche Natur, die thierische und geistige. IV. Die philosophischen Briefe. V. Der Geister-

jeher. VI. Die Künstler. VII. Schiller als Künstler.

Dies erste Buch ist ganz neu. Das zweite Buch wird die akademische Zeit in neuer Bearbeitung enthalten.

**Mitteilungen der Grossherzoglich Badischen Geologischen Landesanstalt.** Zweiter Band. Zweites Heft. Inhalt: Die geologischen Verhältnisse der Bahnstrecke Weizen—Immeningen mit besonderer Berücksichtigung der zwischen Fützingen und Zollhaus entstandenen Braunjura-Aufschlüsse. Mit 23 Figuren und 3 Tafeln. Von **F. Schaloh**. — Der Granitit von Durbach im nördlichen Schwarzwalde und seine Grenzfacies von Glimmersyenit. Mit 1 Figur. Von **Adolf Sauer**. — Die Ammoniten des mittleren Lias von Oestringen. Mit 6 Tafeln. Von **Karl Futterer**. Lex.-8°. Brosch. n. n. 10 M.

Die einzelnen Hefte nur bei Aussicht auf Absatz in einzelnen Exemplaren à cond.

**Französische Kulturstudien.** Von **Dr. Rudolf Spitzer**. I. Beiträge zur Geschichte des Spieles in Alt-Frankreich. gr. 8°. Brosch. 1 M 60 J.

Kleine Auflage. Nur noch fest!

**Heinrich Bierordt und seine Dichtungen.** Eine literarische Studie. Von **Julius Werner**. 16°. Eleg. brosch. 50 J.

Die vorliegende Studie, die Erweiterung eines Vortrags, ist auf Verlangen in Druck gegeben.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[27488] In unserm Kommissionsverlage erschien:

**Beschreibung der Gefäßpflanzen des Florengebiets**

von

**Magdeburg—Bernburg—Zerbst.**

Mit einer Uebersicht

der Boden- u. Vegetations-Verhältnisse

von

**Ludwig Schneider.**

Zweite, nach den hinterlassenen Verbesserungen und Zusätzen des Verfassers berichtigte und vermehrte Auflage.

Preis brosch. 3 M; in schmiegsamem Leinenbände 3 M 50 J.

Die mit uns in Rechnung stehenden Firmen der beteiligten Städte haben bereits Exemplare als Neuigkeit erhalten. Denjenigen nicht in dem betreffenden Bezirk wohnenden Handlungen, welche von diesem Muster einer Lokalflora Absatz zu haben hoffen, stellen wir gern Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

**H. Conitzer's Verlag**  
in Berlin W.

[27095]

Soeben erschien:

**Leben und Lieben.**

17 Erzählungen

von

**Maurus Jókai.**

= Einzig autorisirte Uebersetzung. =

Ein 19 Bogen starker Doppelband mit originellem illustrierten Umschlag.

Preis 2 M ord., 1 M 40 J in Rechn., 1 M 20 J bar.

Frei-Exemplare 7/6, 14/12, etc.



Diese Erzählungen bilden eine Auswahl der interessantesten, pikantesten und fesselndsten Erzählungen, die der gefeierte ungarische Romancier vielleicht überhaupt geschrieben hat.

Es gehört dies Buch zu den Erscheinungen der erzählenden Litteratur, die man nicht aus der Hand legen kann, ehe man auf der letzten Seite angelangt ist. — Der 19 Bogen starke Band enthält wahre Perlen der Erzählerkunst.



Erzählungen von Jókai gehören erfahrungsgemäß zu der beliebtesten Reiseliteratur; wir empfehlen daher im besondern den Herren Eisenbahnbuchhändlern und den Handlungen, welche den Bahnbuchhandel besorgen, den sofortigen Bezug dieses äußerst absatzfähigen Werkes.

A cond. können wir nur ganz mäßig liefern, hingegen haben wir den Barpreis so niedrig gestellt, daß jede Handlung mindestens ein Probe-Exemplar bar beziehen sollte.

Hochachtungsvoll

Berlin, 11. Juli 1891.

W., Nettelbedstr. 4.

H. Conitzer's Verlag.

553\*

# Meyers REISEBÜCHER

[27427]

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

**Paris und Nord-Frankreich.**Dritte Auflage. 1889. Mit 6 Karten und 29 Plänen. Braun gebunden 6 *M.* (In Komm.)**Süd-Deutschland und die angrenzenden Teile von Oesterreich-Ungarn:***Nordtirol mit der Voralpbergbahn, Giselabahn und Gastein, Salzburg, Salzkammergut, Wien, Budapest, Prag und die böhmischen Bäder.* Fünfte Auflage. 1890. Mit 25 Karten, 27 Plänen und Grundrissen und 8 Panoramen. Braun gebunden 5 *M.* (Nur fest.)**Deutsche Alpen.** Erster Teil:*Oberbayern, Algäu, Vorarlberg, Nordtirol, Brennerbahn, Oetzthaler-, Stubai- und Ortlergruppe, Bozen, Meran, Vintschgau, Südtirol: Brenta, Presanella- und Adamellogruppe, Gardasee.* Dritte Auflage. 1890. Mit 17 Karten, 3 Plänen und 12 Panoramen Braun gebunden 3 1/2 *M.* (Nur fest.)Zweiter Teil: *Salzburg, Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinntal, Zillertal, Brennerbahn, Pusterthal und Dolomite, Bozen.* Dritte Auflage. 1891. Mit 16 Karten, 3 Plänen und 7 Panoramen. Braun gebunden 3 1/2 *M.* (In Komm.)Dritter Teil: *Ober- und Nieder-Oesterreich, Salzkammergut, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Istrien und Dalmatien.* Zweite Auflage. 1887. Mit 11 Karten, 4 Plänen und 6 Panoramen. Braun gebunden 3 1/2 *M.* (Einzeln in Komm.)**Schweiz.** Zwölfte Auflage. 1890. Mit 22 Karten, 8 Plänen und 26 Panoramen. Braun geb. 5 *M.* (Nur fest.)**Rheinlande** (von *Düsseldorf bis Heidelberg*). Sechste Auflage. 1888. Mit 20 Karten, 13 Plänen und 2 Panoramen. Braun geb. 4 *M.* (Nur fest.)**Türkei, Griechenland, die unteren Donauländer und Kleinasien.** Dritte Auflage. 1891. Mit 9 Karten, 27 Plänen und Grundrissen. Braun gebunden 14 *M.* (Nur fest.)**Norwegen, Schweden und Dänemark.** Fünfte Auflage. 1887. Mit 19 Karten und 7 Plänen. Braun gebunden 4 *M.* (Nur fest.)**Harz.** Elfte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Harzklubs. 1891. Mit 10 Karten und einem *Brockenpanorama.* Rot kart. 2 *M.* (In Komm.)**Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse und Heidelberg.** Fünfte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Schwarzwald-Vereins. 1890. Mit 12 Karten u. 7 Plänen. Rot kart. 2 *M.* (In Komm.)**Thüringen.** Zehnte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Thüringer Waldvereins. 1890. Mit 16 Karten und Plänen. Rot kartoniert 2 *M.* (Nur fest.)**Riesengebirge und die Grafschaft Glatz.** Siebente Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Riesengebirgs-Vereins. 1890. Mit 7 Karten und 1 Panorama. Rot kartoniert 2 *M.* (Nur fest.)**Dresden und die Sächsische Schweiz.** Vereinsbuch des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz. Zweite Auflage. 1891. Mit 8 Karten, 7 Plänen und Grundrissen. Rot kartoniert 2 *M.* (In Komm.)

## Meyers Sprachführer:

<b>Französisch,</b> gebunden	} (in Komm.)	2 1/2 <i>M.</i> ord.
<b>Italienisch</b>		2 1/2 - -
<b>Englisch</b>		2 1/2 - -
<b>Arabisch</b>		6 - -
<b>Türkisch</b>		6 - -
<b>Spanisch</b>		3 - -
<b>Russisch</b>	3 - -	

In Kommission 25% — fest oder bar 33 1/3% und 7 für 6.

Bei einem Jahresabsatz von mindestens 150 *M.* netto liefern wir in Rechnung zum Barpreis.

Leipzig und Wien, Juli 1891.

Bibliographisches Institut  
(Abteilung „Meyers Reisebücher“).

[12921]

## Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog.

VIII. Bd. 1886—1890.

Mit einem ausführlichen Sachregister.

Erschienen sind:

Liefg. 1—15. A—Müller, J.

Preis jeder Liefg. 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *g.* bar.

Lieferung 1 steht à cond. zu Diensten.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

## Zur Einmachzeit.

[25621]

Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Supp', Gemüse und Fleisch.** Billiges u. gutes bürgerl. Kochbuch. Eleg. geb. 2 *M.* 50 *g.* ord. mit 40% bar und 7/6 Explr. In Rechnung nur in einfacher Anzahl. Bei Entnahme von 7/6 Explr. trage 1/2 Inseratspreis.

Um gütige Verwendung bittend

Hochachtungsvoll

Darmstadt.

Carl Köhler.

[27488]

Leipzig, Juli 1891.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Neue Kirchliche Zeitschrift

in Verbindung mit

D. **Fraut**, D. **von Buchruder**,  
Geheimrat, Prof. d. Oberkonsistorialrat  
Theologie in Erlangen; in Münster;

herausgegeben von

**Gustav Solzhauser,**

Kgl. Gymnasial-Professor in München.

II. Jahrg. Heft 7.

Preis pro Quartal 2 *M.* 50 *g.* mit 25%  
u. 7/6, 14/12 *z.*Das Heft enthält die höchst bedeutsamen Beiträge: **Der Subjektivismus in der Theologie** von Geh. Rat **Fraut**, **Brauchen wir ein neues Dogma** von Prof. **Seeberg**, und dürfte besonders zur Gewinnung neuer Abonnenten geeignet sein.

Ich stelle das Heft, soweit der Vorrat reicht, in Kommission zur Verfügung und bitte um gefällige erneute, recht thatkräftige Verwendung.

= Schließlich gestatte ich mir noch, die Herren Verleger auf die vorzügliche Gelegenheit zu erfolgreicher und billiger Insertion (Preis für die durchlaufende Petitzelle 30 *g.*) aufmerksam zu machen. Die „Neue K. Zeitschrift“ wird sehr viel in Diözesan- resp. Diözesanatskreisen gehalten, und kommt jedes Heft daher regelmäßig in die Hände einer größeren Anzahl von Lesern. =

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche Verlagsb. Nachf.  
(G. Böhmé).

[27356] Soeben erschien:

## Schule zum Selbstunterricht

für die

## Streich-Zither

von

**Franz Wagner.**Preis geb. 2 *M.* no.

Text deutsch und englisch.

Bezugbedingungen:

Bar mit 50% und 7/6;  
à cond. mit 40% Rabatt.

Ich bitte diese vortreffliche und billige Schule nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

**Nur einmal hier angezeigt!**

[27405]

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die Entstehung  
der  
Libri feudorum**

von

**Karl Lehmann,**  
Professor der Rechte in Rostock.  
Preis broschiert 2 M.

Ferner:

**Zur Geschichte und Organisation  
der  
römischen Zwangsverbände**

von

**Dr. Bernhard Matthias,**  
Professor der Rechte in Rostock.  
Preis broschiert 1 M 50 J.

Ich versende nur auf Verlangen!

Hochachtung

Rostock, 12. Juli 1891.

Stiller'sche Hof- u. Universitäts-Buchhandlg.  
(G. Ruffner).

**Verlag von Gebrüder Hug  
in Leipzig.**

[27345]

Soeben erschien:

**P. v. Lind,  
Moderner Geschmack  
und  
Moderne Musik.**

Eine Gegenwartsstudie.

**Vornehme Ausstattung.**

Elegant kartoniert.

1 M.

A cond. u. fest mit 25%, bar mit 33 1/3%  
und 11/10.

1 Probe-Exemplar bar mit 40%.

Die Schrift des bekannten Kunstkritikers  
wird von uns in allen Fachblättern und her-  
vorragenden Tagesblättern angekündigt.

\*

\*

\*

[27423]

**Hochinteressant.**



Soeben erschienen:

An einem

**Kaiserwort**

soll man

nicht drehen noch deuten

von

**W. Maraun.**



2 M ord.,

1 M 40 J bar 13/12 Explre.



A cond. nur in gleicher Höhe  
der Barbestellungen.



**1 Probeexemplar  
für 1 M 20 J bar.**



Nürnberg, den 14. Juli 1891.

**Sigm. Soldan'sche Hofbuchh.**

Inhaber: August Zensch.

\*

\*

\*

[27431] Zum „Alleinvertrieb für Deutsch-  
land“ wurde mir übertragen:

**Dr. A. Dimitriewicz,**

**Russische Fibel.** Eine Anstg. z. verständl.,  
richtigen Lesen. \* 2 M 40 J.

**Russische Grammatik.** Sprachregeln, Uebgs-  
aufgaben u. Lesestücke. \* 5 M.

**Russisches Lesebuch.** Fabeln, Gedichte, Ge-  
spräche u. (Accent. Text.) \* 2 M.

Leipzig.

**Boh' Sortiment (G. Haessel).**

[27466] Am 1. Juli erschien neu in unserem  
Verlage:

„**Illustr. Mädchenheim.**“ Monatlich 2 mal  
je 16 — 20 Quartseiten stark, reich  
illustriert. 75 J ord., 50 J bar u. 7/6.

Wir bitten um rege Verwendung besonders  
von Firmen, welche den Alleinvertrieb für  
Städte und Bezirke übernehmen.

Berlin SW.

**Verlagsanstalt „Jedem Etwas“.**

[27368] Soeben erschienen:

**Über das Vorkommen der hyalinen De-  
generation in den Angiomen der Leber.**  
Von Philipp Jost, pract. Art in  
Wolfsanger. gr. 8°. 60 J (Nur bar!)

**Ein Fall von Struma congenita heredi-  
taria.** Von Otto Schenck, pract. Arzt  
aus Heiligenberg. gr. 8°. 80 J.  
(Nur bar!)

Heidelberg.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.**

[27344] In unserm Verlage erschien:

**Deutsche Liebe**

von

**Wilhelm Jordan.**

3. vermehrte Auflage.

In scharfer Weise wird in dieser Schrift  
die „**Poetik des Aotes der Gasse und des  
Welt Schmerzes**“ gezeihelt. Dieselbe wird großes  
Aufsehen erregen!

Preis 60 J ord.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit  
33 1/3% und 11/10 Explre.

Frankfurt a/Main, Juli 1891.

**W. Jordans Selbstverlag.**

**Historisch-Politische Blätter!**

[27398]

Handlungen, welche sich für diese Zeitschrift  
interessieren, stellen wir das erste Heft des  
neuesten (108.) Bandes als Probenummer in  
beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Bedarf bitten wir zu verlangen.

München, Juli 1891.

**Literar.-art. Anstalt Theodor Neidel.**

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,**  
in Berlin.

[27473]

**Guttentag'sche Sammlung**

Deutscher Reichsgesetze

No. 6.

**Reichs-Bewerbe-Ordnung**

mit Ausführungsbestimmungen.

= Neueste Fassung des Gesetzes. =

Text-Ausgabe

mit Anmerkungen und Sachregister

von

**L. Ph. Berger,**

Regierungsrath.

= Elfte Auflage. =

Taschenformat, kartoniert 1 M 25  $\frac{1}{2}$  ord.,  
95  $\frac{1}{2}$  netto, 85  $\frac{1}{2}$  no. bar.

Freiexemplare in Rechnung 13/12, gegen  
bar 9/8, 23/20, 58/50, 120/100.

Durch die Novelle vom 1. Juni 1891 (das sog. Arbeiterchutzgesetz) ist die bisher geltende Gewerbe-Ordnung in vielen wichtigen Punkten und in einschneidender Weise geändert worden, so daß es gerade jetzt für die zahlreichen Interessenten von höchstem Werte ist, eine unbedingt zuverlässige Ausgabe zu besitzen. Unsere Ausgabe entspricht, wie auch aus der hohen Auflageziffer schon hervorgeht, allen Ansprüchen, welche an eine Text-Ausgabe überhaupt gestellt werden können, und wir erbitten Ihre thätige Verwendung für dieselbe.

**Bender, Das Einmachen.**

Mit farb. Umschlag nur 50  $\frac{1}{2}$  ord.

Wir bitten, diesen Massenartikel versenden und kolportieren zu lassen.

[21039] **Stahel, Verlag in Würzburg.**

[27346] **Viennent de paraître chez Mr. Hayez, imprimeur de l'Acad. Royale de Belgique, 112 Rue de Louvain à Bruxelles:**

**Piot, Ch., Troubles des Pays-Bas, par Renon de France. Tome III. Vol. in-4<sup>o</sup> de 550 et XLV pages. Prix 12 fr.**

**B<sup>on</sup> Kervyn de Lettenhove, Relations politiques des Pays-Bas avec l'Angleterre sous Philippe II. Tome X, 878 pages. Prix 12 fr.**

**Künftig erscheinende Bücher.**

[27369] In kurzem erscheint:

**Ueber Grundlage, Ziel und Eigentümlichkeiten des theologischen Studiums. Antrittsvorlesung zur Eröffnung der akademischen Lehrthätigkeit in Heidelberg gehalten am 27. April 1891 von Dr. Ludwig Lemme, o. Professor der Theologie. gr. 8<sup>o</sup>. Ca. 80  $\frac{1}{2}$ .**

Heidelberg.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.**

**Verlag von August Hirschwald in Berlin.**

[27181]

Zur Versendung liegt bereit:

**Handbuch**

der allgemeinen und speciellen

**Arzneiverordnungslehre.**

Auf Grundlage des Arzneibuchs für das Deutsche Reich und der fremden neuesten Pharmacopoeen

bearbeitet von

Prof. Dr. **C. A. Ewald.**

Zwölfte vermehrte Auflage.

Zweite Lieferung.

gr. 8<sup>c</sup>. 1891. 6 M.

(Vollständig in drei Lieferungen à 6 M. Die Schlusslieferung erscheint bestimmt im September d. J.)

Wir bitten diese Fortsetzung gef. umgehend fest verlangen zu wollen; die erste Lieferung steht gern à cond. zu Diensten.

Die vorliegende zwölfte Auflage ist nach dem neuen deutschen Arzneibuch und dem neuesten Stande der Wissenschaft gemäss umgearbeitet und vermehrt.

Wir brauchen wohl kaum noch hervorzuheben, dass diese Arzneiverordnungslehre einem unzweifelhaften Bedürfnisse des praktischen Arztes überall entspricht und auch den meisten Aerzten vollkommen unentbehrlich geworden ist.

Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.

Berlin, im Juli 1891.

[26500] In der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

**Medicinisches**

**Taschenwörterbuch**

der

**Deutschen,**

**Englischen u. Französischen Sprache**

nebst einer Auswahl

der gebräuchlichsten lateinischen Ausdrücke und einer vergleichenden Tabelle der Medicinalgewichte und Temperaturscalen

von

Dr. med. **Eugen Lehfelddt.**

380 Seiten.

Preis gebunden 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  no.,  
4 M bar.

Freiexemplare 13/12.

Obiges Wörterbuch kauft jeder, der sich

mit medizinischer Lektüre in einer ihm fremden der drei Sprachen befasst. Da ein ähnliches in drei Sprachen abgefasstes Fachlexikon noch nicht existiert, so wird sich die Nachfrage zu einer sehr lebhaften gestalten. Die ungemein zahlreich eingelaufenen Kommissionsbestellungen mussten wir kürzen und können wir auch ferner nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern. Wir bitten um thätige Verwendung. —

Zur ferneren Verwendung für Universitäts- und grösserer Provinzialstädte empfehlen wir:

**Schemata (42 Blatt)**

zum

**Einzeichnen v. Untersuchungsbefunden**

**bei Hautkrankheiten**

von

Dr. **F. Buzzi,**

Assistent an der königl. Universitätsklinik für Hautkranke in Berlin.

Preis 1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 15  $\frac{1}{2}$  bar.

Freiexemplare 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

**Prospekte gratis!**

Berlin N.W., Juli 1891.

**Boas & Hesse.**

**Paul Parey in Berlin SW.,**

10 Hedemannstrasse.

[27424]

Demnächst erscheint:

**Grundriss**

der

**Meteorologie und Klimatologie,**

letztere mit besonderer Rücksicht

auf

**Forst- und Landwirte.**

Von

Dr. **R. Hornberger,**

Professor an der Kgl. Forstakademie Münden, Mitglied der Kaiserl. Leop. Carol. Akademie Deutscher Naturforscher.

Mit 15 Textabbildungen und  
7 lithographischen Tafeln.

Preis 6 M.

**J. Harrwitz Nachf. Verlag**  
in Berlin SW.

[27159]

**Das Saison-Tableau**

für

**Herrenschneider, Herbst- und Winter-**

**moden,**

Format 65x80 cm, schönster Laden- u. Schaufensterschmuck, erscheint am 1. August.

Preis 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  no.

Sehr leicht verkäuflich. Prospekte stehen zur Verfügung.

[27397] Ende August erscheint:

# Martin Luther

von

**Georg G. Evers.**

XIV. (Schluß-) Heft.

Mit Generalregister.

Auf die vielfachen Anfragen dieses zur gef. Nachricht. — Alle auf mein letztes Rundschreiben hin gemachten Bestellungen resp. Kontinuations-Aenderungen sind vorgemerkt.

Mainz, 8. Juli 1891.

Franz Kirchheim.

## Nur auf Verlangen!

[27407]

Zur Versendung liegt bereit:

**Grau, H. Fr.**, Prof. der Theologie, **Luthers Katechismus** erklärt aus biblischer Theologie. Eine kurze Glaubenslehre. VIII, 112 S. gr. 8°. Preis 1 M 40 J; geb. 1 M 80 J.

**Claassen, Johannes**, **Das verlorene Wort**. Ein Vortrag. Aus dem „Evang. Schulblatt“ gesondert abgedruckt mit Beilagen aus Franz Baader und Saint-Martin. 48 S. gr. 8°. Preis 60 J.

**Bauerfeind, G. Fr. Chr.**, **Predigten über die vier Adventsevangelien** unter dem Lichte des ersten Artikels des apostolischen Glaubensbekenntnisses. 68 S. gr. 8°. Preis 60 J.

In voller Uebereinstimmung mit der Grundlage für das altkirchliche Perikopensystem, die bezeichnet ist in des Verfassers Buche: „Das altkirchliche Perikopensystem auf Grundlage und im Lichte des apostolischen Glaubensbekenntnisses.“

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 13. Juli 1891.

G. Bertelsmann.

## Ein neuer Roman v. Hermann Heiberg.

[27386]

In den nächsten Tagen erscheint:

# Drei Schwestern.

Roman

von

**Hermann Heiberg.**

in 8°. 34 Bogen. Brosch. 6 M ord.,  
4 M no. bar u. 7/6 r. Expre.

Gebundene Exemplare 90 J no. mehr.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,  
K. K. Hofbuchhändler.

[27338] Mitte August erscheint in unserm Verlage:

# Religion und Irreligion

von

**Msr. Emil Bougaud,**

Bischof von Laval.

Autorisierte deutsche Ausgabe

von

**Philipp Prinz von Arenberg.**

Mit bischöfl. Approbation.

gr. 8°. ca. 30 Bogen. Preis 4 M 80 J.

Mit 33 1/3 % Rabatt, auf  
12/1 Freieemplar.

Es bildet dieses Buch den ersten Band eines fünfbändigen Werkes, das unter dem Gesamt-Titel „Christenthum und Gegenwart“ rasch erscheint. — Jeder Band wird mit Separat-Titel ausgegeben und auch einzeln geliefert. Das vortreffliche apologetische Werk ist sowohl für Priester als auch für gebildete Laien berechnet. — Durch den Namen des deutschen Herausgebers „Prinz von Arenberg“ wird ohne Zweifel das Buch auch vielfach vom katholischen Adel gekauft werden.

Mainz, 6. Juli 1891.

Franz Kirchheim.

## Nur auf Verlangen!

[27469]

In nächster Zeit kommen folgende Neuigkeiten zur Versendung:

**Schreyer, Hermann**, **Die Hochzeit des Achilleus**. Drama in vier Aufzügen Nebst einem Anhang: Achilleus bei Homer und Goethe. VIII, 160 S. 8°. Preis 1 M 60 J.

Die dichterische Begabung des Verfassers ist durch seine früheren ähnlichen Arbeiten in der deutschen Litteratur aufs vorteilhafteste bekannt. An seinem Drama „Kausilaa“ rühmen die „Hamburger Nachrichten“: Die tiefe und innerste Versenkung in den Geist der alten Zeit. Die „Post“ sagt: Die Sprache ist von **Goethescher Reusheit und Einfachheit**. Der „Reichsbote“ nennt sie eine höchst feinstnunnige, von den edelsten Gesinnungen getragene, durchweg reine Dichtung, in welcher der Idealismus einen Triumph feiert.

**Kratz, Dr. Heinrich**, **Theetik**. Grundzüge einer Lehre vom Willen. 20 S. gr. 8°. Preis 40 J.

**Kratz, Dr. Heinrich**, **Ästhetik**. Grundzüge einer Lehre von den Gefühlen. Ca. 72 S. gr. 8°. Preis 80 J.

**Kratz, Dr. Heinrich**, **Logik**. Grundzüge einer Lehre vom Denken. Ca. 68 S. gr. 8°. Preis 80 J.

Diese drei Arbeiten sind nicht als Leitfäden zu betrachten, welche die hergebrachten Wahrheiten einfach registrieren und gruppieren, sondern als selbständige Versuche, die betreffenden Gebiete zu durchdringen und aufzuhellen. Dabei sind sie nach ihrer Anlage sehr wohl auch für die Oberklassen höherer Schulen brauchbar.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, 13. Juli 1891.

G. Bertelsmann.

[27173] In ca. 3 Wochen gelangt zur Ausgabe:

# Vorlesungen

über die

## Krankheiten des Kehlkopfes,

der Luftröhre, der Nase

und des Rachens

von

Professor **Dr. L. Schrötter**

in Wien.

V. Lieferung.

Ca. 6 Bogen gr. 8°.

Kontinuationsangabe erbitte ich umgehend, soweit dies nicht schon früher geschehen.

Wien, 11. Juli 1891.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.

[27384] Demnächst erscheinen:

## Ashelm's Abreisskalender für 1892.

= 6 verschiedene Sorten. =

**Prachtvolle Ausstattung, billigste Preise, grosser Verdienst.**

**1 Probe-Sortiment (6 Kalender)**

**1 M 80 ♂ no. bar,**

**einzelne Kalender zu entsprechenden Preisen.**

Prospekte mit Probeabbildungen und Preisen wurden soeben versandt; falls Ihnen nicht zugegangen, bitte von meinem Kommissionär zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin C., 10. Juli 1891.

**Ferd. Ashelm.**

(Auslieferung: Fr. Foerster in Leipzig.)

## Bayerische Königsmanöver!

[27485]

Zu den vom 7.—12. September d. J. in der nördlichen Umgebung Münchens stattfindenden bayerischen Königsmanövern erscheinen in den nächsten Tagen bei uns folgende

### 2 Manöverkarten.

1) Marsch- u. Unterkunftskarte für die Königsmanöver. Grösse 80 × 60 cm. Preis 1 M ord., 80 ♂ bar.

Dieselbe umfasst das ganze Manövergebiet mit dem Paradefeld, ferner sind auf dieser Karte die Paradeaufstellung, sowie verschiedene zweckentsprechende Angaben eingezeichnet.

2) Karte für die Königsmanöver. Grösse 36 × 43 cm. Preis 50 ♂ ord., 40 ♂ bar.

Diese kleinere Karte enthält nur das eigentliche Manöverterrain, dessen Mittelpunkt Röhrmoos bildet.

Beide Karten sind von dem *Topograph. Bureau des Kgl. Bayer. Generalstabes* herausgegeben und aus dem *Topograph. Atlas von Bayern 1:50000* — mit zweckentsprechenden Ergänzungen — zusammengesetzt.

Bei dem zweifellos ungeheuren Andrang des Publikums zu diesen Manövern dürfte es — namentlich *bayerischen* Handlungen — nicht schwer werden, grossen Absatz von obigen Karten zu erzielen.

Ueber den gleichfalls in unserem Verlage erscheinenden, im *amtlichen Auftrage* herausgegebenen

**Führer zu den Königsmanövern**

behalten wir uns weitere Mitteilungen vor.

München, Juli 1891.

**Literarisch-artist. Anstalt Theodor Riedel**

Depôt der

Karten d. Kgl. Bayer. Topograph. Bureau und des Kgl. Württ. Statist. Landesamtes.

## Angebotene Bücher.

[27352] **Paul Röder** in Leipzig:  
Ziemssens Handbuch. Bd. XII. 1 2. XV. 2. Aufl.  
Lachner, d. norddeutsche Holzbau. L. 1885.  
Holz, Holzarchitektur. 3. A. Lmbd. Neu.  
Adamy, Architektonik. H. 1881—87. 3 Hlbfrzbd.  
Der junge Goethe. Mit Einleitung v. M. Bernays. 3 Bde. Neu.  
Zeitschr. d. kgl. statist. Bureaus 1884—86.  
Schlönbach, Literatur. 7 Bde.

### Angebot alter Auflagen von Schulbüchern.

[26545]<sup>3</sup>  
Ausführliches Verzeichnis steht Interessenten auf Verlangen gratis und franko gern zu Diensten. Ist Ihnen in Zukunft an unverlangter Zusendung derartiger Verzeichnisse gelegen, bitte dies freundlichst bemerken zu wollen.  
Leipzig.

**F. Volekmar,**  
Baar-Sortiment.

[27402] **Victor von Zabern** in Mainz:  
3 Casati, Aequatoria. Neue Explr. Geh.

[27409] **L. Wilckens** in Mainz:  
Billig.  
1 Schmidts Jahrb. d. ges. Medizin 1878—1881. Geb.

1 Hoffmann, Europa u. seine Bewohner. 12 Bde. Geb.

1 Griesinger, Damenregiment an d. Höfen Europas. 2. Serie. 2 Bde. 1871.

[27360] **J. H. Heuser** in Neuwied:  
Ranke, d. Mensch. 2 Bde. Origbd. Tadellos neu.

Kürschners National-Litteratur. 75 Bde. Orig.-Einbd. Neu.

[27391] **P. Dienemann** in Potsdam:  
Verhandlgn. d. Vereins z. Beförderung d. Gewerbeleisses in Deutschland.  
Dinglers polytechn. Journal.

[27460] **E. Th. Lambeck** in Wilna:  
400 Hefte Freunds Schülerbibliothek.  
Versch. Auteurs grecs et latins avec traductions. (Hachette.)

[27476] **B. Seligsberg** in Bayreuth:  
Schmidts Jahrbücher der gesamten Medizin Jahrgge. 1854—89 u. 2 Generalreg. Ppbde. Für 250 M.

[27509] **Carl Fr. Fleischer Commissionsbuchhandlung** in Leipzig:

1 Auerbach, Barfüssele. Prachtausg. Geb.  
1 Wessely, Rafael Santi. Mit 100 Abbildgn. Brosch.

1 Arendt, Grundriss d. anorgan. Chemie. 2. Aufl.

6 Deutsches Lesebuch, Döbelner. 2. Theil. Vollst. neu.

[27461] **Franz Radestock** in Leipzig:  
Posern-Klett, Münzstätten u. Münzen der Städte u. geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter. Mit 46 lith. Tafeln. Leipzig 1846. (32 M) für 20 M.

Aetz-Bilder aus Frankfurt a/M. 7 Blatt für 1 M 50 ♂. Einzelne Blatt für 50 ♂.  
Hennersdorf, Handbuch d. Conditorei. Halle 1883. (6 M) für 2 M 50 ♂.

[27456] **B. Dallmeyer** in Leipzig:  
6 Stillfried-Alcántara, Hohenzollern. (70 M) à 20 M bar.  
5 Specht, Säugethiere. (45 M) à 12 M bar.  
2 Köppen, Hohenzollern. 4 Bde. (45 M) à 15 M bar.  
Originalbände. Neu!

[27388] **Chemnitzer Antiquariat** in Chemnitz:  
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. 2. Aufl. 10 Origbde. Tadellos neu. 95 M.  
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl. 17 Origbde. Tadellos neu. Noch in Kartons. Für 70 M.

## Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[27286] **C. Beck** in Athen:  
\*Albert, über d. Begriff unkörperl. Sachen. 1826.  
\*Althof, das interdictum de itinere actuque privato. 1836.  
\*Archiv für d. neueste Gesetzgebung aller dtshn. Staaten. Vollst. Reihe, v. Müller.  
\*Archiv d. bürgerlichen Rechts, v. Kohler. Desgleichen.  
\*Archiv für gemeines deutsches Strafrecht, v. Goldammer. Desgleichen.  
\*Gerichtssaal, der. Jahrg. 1—15.  
\*Brinckmann, Darstellung d. rechtlichen Grundsätze. 1849.  
\*Bergmann, Verbot d. rückwirkenden Kraft. 1818.  
\*Bruno, d. Besitzklagen d. röm. u. heutigen Rechts. 1879.  
\*Bachofen, d. römische Pfandrecht. 1847.  
\*Bruno, d. Recht d. Besitzes im Mittelalter. 1848.  
\*Buchka, de pignoris nomine. 1843.  
\*Bühler, die actio ad exhibentem. 1859.  
\*Chambon, d. negotiorum gestio. 1848.  
\*Cohnfeld, d. Lehre vom Interesse. 1856.  
\*Duncker, d. Gesamteigentum. 1843.  
\*Dernburg, Uebnahme fremder Schulden. 1853.  
\*Dankward, d. negotiorum gestio. 1855.  
\*Friedländer, Lehre v. d. unvordenkl. Vorzeit. 1843.  
\*Friedenthal, de rerum litigiosarum alienat. ex jure romano. 1849.  
\*Fein, Beiträge zur Lehre v. d. Novation. 1850.  
Angebote erbitte ich mir direkt und finden nur solche Berücksichtigung.

[27312] **N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.** in Marburg:

\*Baumgarten, Apostelgeschichte.  
Dalton, Johann Gossner.  
\*Hagenbach, Leben u. Schriften d. Väter d. reformierten Kirche.  
\*Harnack, Dogmengeschichte. Bd. 1 u. 3.  
\*Harnack, Katechetik.  
\*Harless, christl. Ethik.  
\*Heppe, Geschichte d. Pietismus.  
\*Heubner, Erklärung d. Neuen Test.  
\*Justini Mart. opera, ed. Otto.  
\*Luthardt, d. Johanneische Evangelium.



- [27304] **N. Kymmel** in Riga:  
Bellermann, Urim et Thummin d. alten Gemmen.  
Braun, de vestibus sacerdotum hebr. Amstel. 1701.  
Carpzow, de anno Jobel. Lips. 1730.  
Centralblatt f. Elektrotechnik, v. Uppenborn. Bd. 1—3. 5.  
David, kurzer Bericht üb. Wasserversorgung d. Städte. 1877.  
Elektrotechn. Echo 1889, 90.  
Gebhardt u. Harnack, Texte. II. 1: Lehre d. 12 Apostel.  
Glück, Isidorus Pelusiota, Summa doctrinae moralis. Würzburg 1848.  
Jacob, Th., inductive Erkenntniss. Berlin 1880.  
Irving, Vie de Mahomet.  
Kampfmüller, de Anastasio Sinaita. Ratisb. 1865.  
Kiepert u. Riess, Bibel-Atlas.  
Marius Mercator. Schriften über diesen Kirchenvater.  
Meursius, Areopagus. Leiden 1624.  
— Regnum Atticorum. Amstel. 1633.  
Nold, de anno hebr. jubil. Gött. 1837.  
Riesch, de potestate synod. Jena 1688.  
Roscher, Geschichte d. National-Oekonomik.  
Schröder, de Urim et Thummin. Marb. 1744  
Stein, Eusebius, Bischof von Caesarea. Würzburg 1859.  
Russische Unterrichtsbriefe.  
Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe. Kplt.  
Vilmar, Collegium biblicum.  
Vilmorin, Bäume u. Sträucher.  
Zeitschrift f. Instrumentenbau 1886—90.  
— f. Spiritusindustrie 1879.  
Zwei Bücher Chronica d. Jahres 1870/71.
- [27289] **Rudolf Abt** in Passau:  
\*Dullon, Kampf u. Völkerfreiheit. I.  
\*Ludwig v. Granada, Fastenpredigten.  
\*Janssen, Geschichte. Bd. 6.  
\*Riedl, Armengesetz. Komment. Ausg.  
\*Biedermann, Deutschlands trübste Zeit.  
\*Simar, Dogmatik. 2. Aufl.  
\*Vischer, Auch Einer.  
\*Nordau, conventionelle Lügen.  
\*Blätter, histor.-polit. Bd. 105. 106.  
\*Chrysologus. Jahrg. 26. 28.  
\*Sendbote z. göttl. Herzen Jesu. 1888.  
\*Gesetzblatt f. d. Kgr. Bayern 1861—62 u. 1863 u. 1865.  
\*Stimmen aus Maria Laach. Bd. 19. 22. 23.  
\*Meurer, d. alpine Sport.
- [27228] **Volekman & Jerosch** in Rostock i/M.:  
\*Sybel, Begründung d. Deutschen Reichs.  
\*Goesch u. Düring, Landesstrafrecht.  
\*Büchmann, geflügelte Worte.  
\*Berg-Schmidt, Atlas d. offiz. Pflanzen.  
\*Lahrer Commersbücher. Gute Explre.  
\*Rostockische Monatsschrift. Bd. 1. 1791.  
\*v. Schack, Sarazenen.  
\*Stielers gr. Handatlas 1888.
- [27225] **C. Bertelsmann** in Gütersloh:  
Eiligst!  
1 Dinter, Kirchengeschichte. 1823 (oder spätere Auflage.)
- [27378] **J. Bretzner & Comp.** in Wien I:  
\*Hunter, Grammatik d. Somali-Sprache.  
Sacken, archäolog. Wegweiser d. Viertels ober d. W. W.  
Floek, Toby, par le trou de la serrure. (Roman.)  
Ridderstadt, Geheimnisse von Stockholm (d. Gewissen).  
Oettinger, Onkel Zebra.  
Helfert, Geschichte Oesterreichs v. Ausg. d. Oct.-Aufstandes. (Tempsky.) Bd. 1. 2. 3.  
Broadland. Roman a. d. Engl. Payne.
- [27399] **Literar.-art. Anstalt** Theodor Riedel in München:  
Castenholz, Belagerung v. Belfort 1870/71.  
Geldern, Belagerg. v. Belfort u. Paris 1870/71.  
Hellfeld, Cernierung u. Beschiessung von Verdun 1870.  
Neumann, Geschichte d. niederschles. Pionier-Bataillons Nr. 5.  
— Eroberung v. Schlettstadt u. Neu-Breisach 1870.  
Obernetter, Bilder a. d. Kriegsleben vor Paris u. Strassburg.  
Praetorius, Geschichte d. Pionierbataillons Fürst Radziwill.  
Spohr, Cernierung u. Beschiessung v. Thionville 1870/71.  
— Beobachtung u. Beschiessung v. Montmedy.  
Sandkuhl, gutachtl. Aeusserung über d. Werth u. Bedeutg. d. Festung Lindau.  
Nolden, Project d. Befestigung v. Germersheim. 1835.
- [27334] **H. Klingebell** in Saarbrücken:  
\*Grotefends Gesetze u. Verordnungen f. d. Preuss. Staat u. d. Deutsche Reich von 1806—90.  
\*Koch, allgemeines Landrecht f. d. Preuss. Staaten.  
\*Goethes Werke. Illustr. Prachtausg. (Stuttg., Verlagsanstalt.)
- [27340] **W. Weber** in Berlin:  
Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht, v. Goldschmidt. Bd. 1—15. (Nur zusammen)  
Jahrbuch d. archäolog. Institutes, hrsg. v. Fränkel. Bd. 1. Heft 4.  
Allgem. psychiatrische Zeitschrift. Bd. 44. Heft 6.  
Archäolog. Zeitung, hrsg. v. Arch. Institut. Jahrg. 42. Heft 1.  
Dittmar, Weltgeschichte. 6 Bde. Mit Kupfern. Geb.
- [27348] **Kirehloff & Wigand** in Leipzig:  
2 Bogatzky, tägl. Hausbuch d. Kinder Gottes.  
2 Frankens Evang.-Postille.
- [27355] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
1 Fels, Titania.  
1 Gerstäcker, Werke. 1. Serie. Bd. 1. 2. 7—12. 16—18. 20. Geb.  
1 — do. 2. Serie. Kplt. Geb.  
NB. Gut erhaltene Exemplare.
- [22876]<sup>90</sup> **R. Hönniger** in St. Petersburg:  
1 English catalogue of books 1835—62. (S. Low & Co.)  
1 — do. 1872—80.  
1 Lorenz, Catalogue général de la librairie française depuis 1840. Tom. 9 et suite.
- [27377] **Rob. Hoffmann** in Leipzig:  
Meyers Konvers.-Lexikon. Auch einzeln.  
Ebers, Aegypten.  
— Alles.  
Reisehandbücher. Alles.  
Forst- u. Jagdwissenschaft. Alles.  
Beilstein, Chemie.  
Pohl, Gemälde der Katakomben.  
Hettinger, fund. Theologie; — Apologie.  
Kraus, Roma sotterranea.  
Katakomben-Werke. Alles.  
Hasenclever, altchristl. Gräberschmuck.  
Wilpert, Prinzipien-Streitigkeiten.
- [27296] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
Archiv f. sociale Gesetzgebung. Bd. 1—3.  
Huber, Engl. universities. Kplt. (Engl.)  
\*Ritschl, Entstehg. d. altkath. Kirche. 1857.  
Altes Testament in Luthers Uebersetzg. Grosser Druck.  
Babo, Handb. d. Weinbaues. 1881—85.  
— u. Metzger, Wein- u. Tafeltrauben. 1851.  
Goethe, Atlas d. Traubensorten.  
Mas et Palliat, le vignoble ou l'histoire etc. 3 vols. 1875—79.  
Single, Abbildg. d. Traubensorten. 1860.
- [27316] **Herm. Behrendt** in Bonn:  
1 Schultz, höfisches Leben. 2. Aufl.  
1 Brandes, Hauptstr. d. Liter. d. 19. Jahrh.  
1 Atlas zur Geschichte Julius Cäsars, von Napoleon.  
1 Sophokles, mit Anmerkgn. von Wolff-Bellermann.  
1 Virchow, Cellular-Pathologie.  
1 Raumer's histor. Taschenbuch 1889, 90.  
1 Koenig, Literaturgeschichte.  
1 Sharpe, Catalog of Birds in the British Museum.
- [27362] **Skandinavisk Antiquariat** in Kopenhagen:  
Taylor, syphilitic lesions in osseous system. New York 1875.  
Kassowitz, normale Ossification. Wien 1881.
- [27481] **Evang. Schriftenverein** in Karlsruhe:  
Chr. Blumhardt. Alle Einzelpred. v. ihm.
- [27480] **Johs. Schergens** in Bonn:  
Weitbrecht, Woher u. wohin?  
— Glaube. Geb.  
Neander, Geschichte der Pflanzung etc.  
Redenbacher, Weltgeschichte.
- [27479] **J. Kührtmann's Buchh.** in Bremen:  
\*1 Endemann, Handb. d. dtchn. Handelsrechts. 4 Bde.  
\*1 Hahn, Kommentar z. Handelsgesetzbuch.
- [27477] **J. Kauffmann** in Frankfurt a/M.:  
\*Levy, neuhebr. u. chald. Wörterbuch üb. die Talmudim u. Midraschim. 4 Thle.
- [27475] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Riederer, Abhandlungen aus d. Kirchen- etc. Geschichte. 1.—4. Stück. Nürnberg 1768—69.  
1 — Nachrichten zur Kirchen- etc. Geschichte. 4 Bde. Nürnberg 1763—67.  
1 — Beitrag z. Reformationsurkunden. Nürnberg 1762.
- [27251]<sup>1</sup> **Kautz'sche Buchhandlung** (R. Kindermann) in Gera:  
1 Callimachea, edidit Schneider. 2 vol. 2. Auflage.

- [27403] **H. Lindemann** in Stuttgart:  
1 Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst.  
5 Bde. kplt. oder Bd. 1—3.
- [27411] **Paul Ohnesorge** in Freiburg i/Br.:  
Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr
- [27415] **Karl Kindler** in Mosbach:  
1 Stabel, Vorträge über bad. Recht.  
1 Strafgesetzbuch für d. deutsche Reich.  
Amtliche Ausg.
- [27404] K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Fricke**  
in Wien:  
Beilstein, Handbuch der organischen Chemie.  
2. A. Bd. 1. 2. Hamburg 1886—88.
- Fontane, Gedichte. 3. A. Berlin, Besser.
- [27379] **Leo Liepmanusohn. Ant.** in Berlin:  
Oesterlein, Rich. Wagner-Katalog. 3 Bde.  
(Auch einzeln.)  
Diderot, la religieuse. Eine alte voll-  
ständige Ausgabe.  
Shakespeare. Grosse Ausg. von Dyce.  
Franklin, Benj., Essays. (1845.)  
Mahon, Essays. 1861.
- [27366] **G. Reichardt'sche Sortiments-Buchh.**  
(Otto Maehner) in Eisleben:  
1 Cunz, Gesch. d. Kirchenliedes. Kplt. u.  
2. Tl.
- [27370] **Carl Rieker** in St. Petersburg:  
1 Hoffmanns Jugendfreund. 20.—28. Jg.
- [27357] **C. Niese** in Saalfeld a. S.:  
1 Moderne Kunst. 1.—3. Jahrg. In  
Heften oder Orig.-Einband.
- [27342] **E. Lucius** in Leipzig:  
Dante, göttl. Komödie, von Kopisch. (Geb.  
15 N.)  
Hessler, Helgoland.  
Oetker, Helgoland.
- [27336] **A. Henry** in Bonn:  
Krier, Studium u. Privatlectüre.  
\*Schramm, Institutiones theologiae myst.  
\*Pelbart a. Themesvar, Sermones.  
\*Decorat. Vorbilder. 1. Jahrg.
- [27441] **Rosenberg & Sellier** in Turin:  
Hamburger, Unters. über crupöse Pneu-  
monie. Inaug.-Diss. Strassbg. 1879.  
Taine, le positivisme anglais.  
— de l'idéal dans l'art.  
Ciaccio, sulla struttura della congiuntiva  
umana.  
Malys Jahresbericht. Bd. 1—3. Auch ap.
- [27453] **A. Eichstaedt** in Berlin S.W. 48:  
\*Oberdieck u. L., ill. Handb. d. Obstkunde.  
\*Georgens, Schule d. weibl. Handarbeit.  
Vorbilder.  
\*Gretschel, Lehrb. d. Landkartenproject. 1873  
\*Herz, Kartenprojection. 1885.  
\*Unschuld v. Melasfeld, Terrainlehre. 1884.  
\*Jordan, Vermessungskunde. 1888.  
\*Richmond, Grammatik d. Lithographie.
- [27440] **Léon Saunier** in Stettin:  
Poeston a. Best, a grammar of the Bakele  
language. New York 1854.  
Poeston, Bibelübersetzung in d. Keli-Sprache.  
1879.  
Bibelübersetzung in die Benga-Sprache.  
1858—63, American Bible Society.
- [27211]<sup>1</sup> **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
(Nur direkte Angebote haben Erfolg.)  
\*Kervyn de Lettenhove, Hist. de Flandre.  
1847—50.  
\*Prince Eugène, Mémoires. 10 vols.  
1858—60.  
\*Wülcker, Grundr. d. angels. Litterat. 1885.  
\*Rhein. Jahrbuch z. gesellsch. Reform, v.  
Püttmann.  
\*Arbeiterassociation, übers. v. Kekosky. 1874.  
\*Braf, nordböh. Arbeiterverhältnisse.  
\*Kommunisten in der Schweiz. 1843.  
\*Daresté de la Chavanne, Classes agricoles.  
\*Gross, Lehre v. Unternehmergewinn.  
\*Grün, sociale Bewegung in Frankreich. 1845.  
\*Gumplowicz, Rassenkampf. 1883.  
\*Hanssen, agrarhistor. Abhandlungen.  
\*Hoffmann, J. G., Samml. kl. Schriften. 1843.  
\*— Nachlass kl. Schriften. 1847.  
\*Magnitot, de l'assistance. 1856.  
\*(Le Mercier de la Rivière,) l'ordre des  
sociétés. 1767.  
\*— l'intérêt général de l'État. 1770.  
\*Nemnich, Original-Beitr. zur Kenntniss v.  
Frankreich.  
\*Oncken, Adam Smith.  
\*Eckartshausen, Originalbriefe unglücklicher  
Menschen. 1769.  
\*Riehl, Naturgeschichte des Volkes.  
\*Schmoller, z. Geschichte d. Kleingewerbe.  
\*Schön, Socialwissenschaft. 1851.  
\*Süssmilch, göttliche Ordnung. 4. Aufl.  
\*Thünen, der isolirte Staat.  
\*Affo, Storia di Parma. 4 vol.  
\*Fantuzzi, Notizie degli Scrittori Bolognesi.  
9 vol.  
\*Lacroix et Seré, Histoire des Cordonniers.
- [27504] **J. G. Calve** in Prag:  
1 Internationales Centralblatt für Laryngo-  
logie u. Rhinologie. 5. Bd.  
1 Vischer, Aesthetik. Kplt.  
1 Vischer, kritische Gänge. Kplt.  
1 Yung, le sommeil normal et le sommeil  
pathologique. Paris, Doin.
- [27505] **Heinrichshofen** in Magdeburg:  
\*Fernow, Tante Fabula. (Bilderbuch).  
Angebote direkt erbeten.
- [27506] **A. Neubert** in Halle a/S.:  
Generalstabswerk Krieg 1870/71.  
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.  
Rindfleisch, pathol. Anatomie.
- [27507] **E. Luppe's** Hofbuchh. in Zerbst:  
Porträts berühmter Pädagogen, möglichst  
in Lebensgrösse u. in feiner Ausführung.  
Angebote gef. direkt.
- [27508] **H. W. Schmidt** in Halle:  
Aenesidemus, Reinholds Philosophie. 1792.  
Baldinger, neues Magazin f. Aerzte. III.  
1791.  
Beroldingen, Beob. f. Mineralogie. 1792  
—1794.  
Hollenberg, Geognosie Stolbergs. 1856.  
Versch. Schriften J. G. Jugels, 1743—72  
erschienen.  
Forskal, Flora aegyptiaca-arabica. 1775.  
Zuchold, Biogr. L. Leichhardts. 1855.
- [27349] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig:  
1 Schlotheim, Petrefactenkunde. Text apart.
- [27472] **C. Brodbeck** in Cottbus:  
\*Stommel, Weberei.
- [27490] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:  
\*Richtshofen, China. I. II. Text.  
Mancherlei Gaben u. Ein Geist. 26. Jahrg. Br.
- [27484] **Bauer & Raspe** in Nürnberg:  
\*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. In  
Originalbd. Gut erhalten.  
Angebote erbitten umgehend per Post.
- [27482] **J. M. Heberle** in Köln:  
\*1 Kopisch, Gedichte.  
\*1 Canones et decreta concilii Trident, v.  
Richter-Schulte.  
\*1 Corpus juris canon, ed. Friedberg.  
\*1 Planck, Lehre v. d. Verjährung. Göt-  
tingen 1809.  
\*1 Keussen, Geschichte der Stadt Crefeld.  
\*1 Pick, Geschichte der Stadt Eschweiler.  
(Angebote erbitte direkt!)
- [27193]<sup>1</sup> **Das Bibliographische Institut** in  
Leipzig:  
Nationalbibliothek der deutschen Klassiker.  
Hildburghausen und New-York. No. 1.  
8. 22. 28. 53. 58. 64. 77. 91.  
Weihnachtsbaum 2. 7 u. 9.
- [27375] **J. Hess** in Ellwangen:  
\*Journal für Kinderkrankh. Bd. 1—10.  
30. Erl. 1843 u. folg.  
\*Chemisches Centralblatt. Leipzig 1830  
—90, 30—61, 77—90.  
\*Sitzungsberichte der k. k. Akademie der  
Wiss. in Wien. Philos.-histor. Klasse.  
1848—90 u. apart 1884—90. Bd.  
104 u. folg.  
\*Brehms Thierleben. 1. Aufl. Bd. 5. 6.  
— 2. Aufl. Bd. 1—6. 10. 3.  
Chromo-Ausg. 10 Bde.  
\*Literar. Centralblatt 1888—90. Leipzig.
- [27364] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M.:  
\*Jordan, Vermessungskunde.  
\*Smith, Ad., Volkswohlstand.  
\*Wanderley, Bauconstr.-Lehre. Bd. 2.
- [27406] **E. Riemann jr.** Herzogliche Hof-  
buchhandlung in Coburg:  
1 Berg u. Schmidt, Darstellung u. Be-  
schreibung der officinellen Gewächse.  
4 Bde. Geb.
- [27350] **J. Bensheimer's Sort.** in Mannheim:  
Walther, Kandidat Müller.
- [27451] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Berlin:  
\*Bergmann-Leuckart, anat. Uebers. 1852.  
\*Waltz, deutsche Verfass.-Gesch. N. A.  
\*Johannes Scherr. Alles von ihm.  
\*Wattenbach, griech. Schrifttaf. 2 Hfte.  
\*Pape, etymol. Wörterb. 1836.  
\*Dammer, Lex. d. Verfälsch.  
Gregorovius, Rom im M.-A. N. A. (Billigst).  
\*Pizzighelli, Handb. d. Photographie.
- [27452] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W.:  
Codex diplomaticus Saxoniae. 1864—89.  
Maurer, Städteverfassung. 1869—71.  
— Dorfverfassung 1865—66.  
— Markenverfassung 1856.  
— Geschichte d. Fronhöfe. 1862—63.  
Hooker-Baker, Synops. filicum. 2. ed. 1874.  
Hyrtl, Zergliederungskunst.
- [27458] **Spreewald-Buchh.** in Lübbenau:  
Trinius, A., Kriege 1864, 1866, 1870/71.

- [27444] **C. Winter** in Dresden-A.:  
Mörke, Novellen.  
Carmen Sylvas Leben.  
Döllinger, Vorträge; — Pabst u. Concil.  
Sanders, Wörterbuch d. Synonymen.  
Klein, astronom. Abende.  
Naumann, Musikgeschichte.  
Freytag, d. Ahnen. Kplt.  
Gartenlaube 1886.  
Reichenbach, Flora saxonica.  
Volkssagen von Pommern u. Rügen.  
Auerbach, Barfüssele. Illustr.  
Oesterreich-Ungarn in Wort u. Bild.  
v. Soden, Faust.  
Klingers Faust.  
v. d. Burg, Holz- u. Marmoralei.
- [27335] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin:  
Rosenthal, Synopsis plant. diaphor. 1861.  
Waldstein et Kitaibel, Descr. et icones  
plant. rar. Hungariae. 3 vol. Fol.  
1802—12.  
Host, Icones et descr. graminum Austr. 4 vol.  
Fol. 1801—05.  
Reichenbach, Raubsäugethiere. 1852.  
Kluge, Handbuch d. Edelsteinkunde.
- [27341] **Bernard Quaritch**, 15 Piccadilly, in  
London:  
Fontanus (Jacobus) Brugensis, de bello  
Rhodio libri tres. Folio. Romae 1524.  
De Lauda, Relation des choses de Yucatan,  
ed. de Rosny.  
Codex Sinaiticus. Facsimile. 5 vol. 4<sup>o</sup>.  
1862—67.
- [27410] **Freiesleben's Nachf.** in Strassburg/E.:  
\*Windelband, Geschichte d. n. Philos. II.
- [27414] **Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:  
1 Kirchhoff, A., üb. d. v. Thucydides benutzten  
Urkunden. I. (Monatsber. d. Berl. Akade-  
mie 1880. S. 834 u. folg.)
- [27454] **Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
Handschr. Schätze aus Klosterbibliotheken.  
Spielhagen, Beiträge z. Theorie d. Romans.  
Graph. Künste. Einz. Jahrgänge.  
Hamburgensien.  
Zola, Romane. Deutsch.
- [27432] **Th. Stauffer** in Leipzig:  
Rolter, typische Operationen.  
Kolaczek, Grundriss d. Chirurgie.  
Deutsche Chirurgie, hrsg. v. Lücke u.  
Billroth.  
Anzeiger, anatom. Alle Bde.  
Luthardt, d. johann. Ursprung d. 4. Evangel.  
Zeitschrift f. Instrumentenkunde.
- [27464] **R. Drodteff** in Pressburg:  
\*1 Leunis, Synopsis. II. Botanik. Zweite  
Hälfte. Bogen 25—Schluss. 2. Aufl.  
Hannover 1864, oder dann Botanik  
kplt. geb.
- [27433] **Max Weg** in Leipzig:  
Siebmacher, Wappenbuch. 1. Ausg. 1605.  
Defekt.  
Bleek, Einleitg. ins Alte Test. 4. Aufl.
- [27455] **Paul Beyer** in Leipzig:  
\*2 Arndt, Gedichte. Ausg. letzter Hand.  
1860 oder 65.
- [27347] **A. Frey Schmid**, Kgl. Hof-Buchhdlg.  
in Kassel:  
1 Wolff, der wilde Jäger. Brosch.
- [27429] **A. B. Laeisz** in Hamburg:  
Bade, Paradies in d. Wüste.  
Brachvogel, d. fliegende Holländer.  
David. No. 23 oder 9. 12. 47.  
Detlef, Musste es sein?  
Dumas, Fünfundvierzig.  
— Königin Margot.  
— (Sohn), e. Frauenleben.  
Hahn, zu früh vermählt.  
Hahn-Hahn, Geschichte e. armen Fräuleins.  
Hesekiel, abenteuerliche Gesellen.  
— e. dtshr. Fürstenhof im 17. Jahrh.  
Hirschmann, Blütenjahre.  
— Familienfreuden.  
Jensen, Sonne u. Schatten.  
de Kock, der Herr da.  
— Jungfrau v. Belleville.  
Kotzebue, Theater. Lpzg. 1841. Bd. 14.  
Lackowitz, der Inselkönig. (Nach Galen.)  
Nieritz, der reiche arme Mann.  
Petit, neueste Festgedichte f. Kinder.  
Raabe, halb Mähr, halb mehr.  
Rau, Raub Strassburgs.  
Roquette, Hünengrab.  
Rothenburg, Schloss Ellersheim.  
Scherr, Student von Ulm.  
Schücking, Königin d. Nacht.  
Schwartz, Hänfling.  
Stein, Puritaner. Nach Scott.  
— Slavenjäger. Nach Mayne Reid.  
Streckfuss, Verschwunden.  
— e. dunkle Vergangenheit.  
— Schloss Wolfsburg.  
— Dorenberg.  
— die von Hohenwald.  
— e. Thaler.  
Temme, Anna Hammer.  
Tenger, drei Kassetten.  
Voss, Haideblume.  
Wallner, Festklänge zu Jubelhochzeiten.  
— Polterabend u. Hochzeit.  
Wartenburg, e. vornehme Frau.  
Winterfeld, Lieutenant Fallstaf.  
Wolfram, Dissolving views.  
NB. Nur ganz saubere, keine Leihbibl.-Expl.
- [27374] **R. Burekhardt** in Genf:  
1 Brehm, Vögel. Aus Brehms Tierleben.  
2. Auflage.
- [27392] **Alfred Lehnert**, Buchh. in Proskau:  
\*Hinrichs' halbjährliches Bücherverzeichniss  
1879—84.
- [27412] **H. Martin** in Wien:  
1 Kunst für Alle. 1. Jahrg. Kplt.  
1 Hackländer's Werke. Bd. 52. 56—60.
- [27416] **H. Laupp'sche Buchh.** in Tübingen:  
1 Klebs, die Landeskulturgesetzgebung in  
Posen.  
1 Mills politische Oekonomie. 3. Bd. ap.
- [27371] **Fz. Suppan's Univ.-Buchh.** (R. F.  
Auer) in Agram:  
Perring, W., Lexikon f. Gartenbau und  
Blumenzucht. Leipzig 1882, Bibl. Inst.
- [27385] **W. Witzel** in Remscheid:  
\*Die Advokaten d. Trierer Rocks 1845.  
3 Hefte.  
Angebote direkt.
- [26446] **C. F. W. Fest** in Leipzig:  
1 Davis, A. J., d. Arzt.
- [27478] **Josef Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
\*Archivio Veneto. Kplt. u. Fasc. 2. 3. u. folg.  
\*Sitzungsberichte d. Akad. in Wien. Phil-  
histor. Cl. Bd. 16—34, 57—63, 86,  
99 u. folg.  
\*Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft.  
Bd. 1—13, 17 u. folg.  
\*Archiv f. Psychiatrie. Kplt.  
\*Zeitschrift f. dtische Philologie. Bd. 2 u. folg.  
\*Archiv f. Anatomie u. Physiologie 1834  
—1890.
- [27449] **H. Welter**, Rue Bonaparte 59 in Paris:  
1 Liber Henoeh, ed. Dillmann.  
Petzholdts neuer Anzeiger für Bibliographie:  
1. Abt. 1869.  
2. „ 1869. Februar u. März.  
2. „ 1867. September.  
2. „ 1872. Januar—April.  
2. „ 1873. December.
- [27450] **Stuhr'sche Buchh.** in Berlin N.W. 7:  
\*1 Berichte d. Dtschn. chem. Gesellsch.  
Jahrg. 21 u. folg.  
\*1 — General-Register zu 1878—87.  
\*1 Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 1  
(1870) u. folg.
- [27496] **Mitscher & Röstel** in Berlin:  
\*Kertsch, Altertümer, hrsg. v. C. Röttger.  
Kplt.; event. nur Taf. 15, 16, 26—100,  
103 u. folg.
- [27223] **Faber'sche Buchdruckerei** in Magde-  
burg:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*1 Bouvard, A., Tables astronomiques.  
Paris 1821.  
\*1 Hansen, Tables de la lune.  
\*1 Newcomb, S., Investig. of corrections to  
Hansen's Lunar Tables. Washington 1876.
- [27448] **A. Schönfeld** in Wien IX., Univer-  
sitätsstrasse 4:  
\*Vierordt, Diagnostik. 1. Aufl.  
\*Friedreich, Herzkrankheiten aus Virchows  
Handbuch. V. 2. Aufl.  
\*Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. II. III.  
(Vögel.)  
\*Nothnagel-Rossbach, Arzneimittellehre.  
Nur 6. Aufl. (1887.)
- [27474] **G. Fritzsche** in Hamburg:  
\*Preuss. Gesetzsammlung 1878. 82. u. folg.  
\*Kierulff, Entscheidungen 1871 u. 72.  
\*Ritter, geogr.-stat. Lexikon.
- [27408] **Louis Mosche** in Meissen:  
1 Brelow, Dammer u. Hoyer, technolog.  
Lexikon. Bd. 2. (Leipzig 1883.)
- [27218] **Vinzenz Fink** in Linz a/D.:  
2 Uhland, alte hoch- und niederdeutsche  
Volkslieder.  
1 Magirus, Feuerlöschwesen.  
2 Kaltenbrunner, aus d. Traungau. Ober-  
österreich. Dorf- u. Volksgeschichten. 1863.
- [27353] **U. Hoeppli** (Sort.-Abth.) in Mailand:  
\*Annalen d. Physik u. Chemie, hrsg. von  
Poggendorff. Bd. 1—141. (1824—70.)
- [27359] **Dorn'sche Buchh.** in Ravensburg:  
Reger, Entscheidungen. Bd. 1—10.  
Vogt, Buch v. dtchn. Heer. 1. A. 3. Abth.  
Tschupik, Predigten.
- [27358] **Weltbrecht & Marissal** in Hamburg:  
Fels, Titania. 4 Bde.

- [27420] **Gustav E. Stechert** in New-York: (Angebote nur nach Leipzig.) Adressb. d. Professoren u. Privat-Dozenten an Universitäten u. medicin. Anstalten in Italien, Schweden, Norwegen, Russland, Oesterreich-Ungarn, Spanien. Anleitung zu Rekognoscierungen. Archiv f. Anatomie u. Physiologie, von Müller, Reichert etc., 1796—1876. Archives de biologie. VI. 4. Archives de zoologie expérimentale. Bährdt, Alcuin d. Lehrer Karls d. Grossen. Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Brosch. — do. Lfg. 49 u. 50. Berbig, F., üb. das genus dicendi tenue d. Redners Lysias. Küstrin 1871. Bücher, Broschüren, Artikel etc. von poln. Verbannten (nach Sibirien) nach den Insurrektionen von 1831 und 1863. In poln. Sprache. Carmichaels, Operations-Calcul, übers. von Schnase. 1857. Eulenburgs Real-Encyklopädie. Kplt. Geb. u. Heft 81. 82. 53. 54. 91. 92. Fischbach, Flachornamente. Geistlichkeit, die russische. Heuzey et Daume, Mission archéologique de Macédonie. 2 vols. 1864—76. Hillesum, J. M. M., Tornaanis te letterkundige Produkten, von Wijler M. Roest. Journal de l'anatomie et physiol. I—XXII. Koch, Wundinfektionskrankheiten. 1876. Kommersbuch. Mit Noten. Leibniz, Scriptorum rerum Brunsvicensium. Maki, R., üb. d. Einfluss d. Kamphers etc. Marchal, Champignons coprophiles de la Belgique. 1. partie et suite. Menschutkin, qual. u. quant. chem. Analyse. Milch-Industrie 1890. (VIII.) Nr. 8. Müller u. Kiliani, qualit. u. quant. chem. Analyse. Müller-Pouillet, Lehrbuch d. Physik und Meteorologie. 8. Aufl. 2. Bd. Reuleaux, Konstruktionslehre für den Maschinenbau. Rose, Handb. d. analyt. Chemie. 6. Aufl. Bd. 1 u. 2. Sanders, Wörterb. d. dtshn. Sprache. Geb. Scherer, Geschichte d. dtshn. Litteratur. — Blücher u. seine Zeit. Geb. Sergi, Ricerche di psicologia sperimentale. Stolze, Persepolis. 2 vol. Berlin 1852. Tatian. Latein. u. deutsch mit ausführl. Glossar von E. Sievers. Zauchevski, Basil, pathologo-anatomical modifications in poisoning by cocaine. Zeitschrift f. Bauwesen. Jahrg. 31 u. folg. (1881—91.)
- [27337] **Carl Singhol** in Schwerin i/M.: \*Carl Philipp Immanuel u. Wilh. Friedrich Bach u. deren Brüder. Berlin (1868). \*Gösch u. Düring, mecklenburg-schwerin. Landesstrafrecht.
- [27501] **Ernst Asser** in Strehlen i/Schl.: 1 Anzengruber, ges. Werke. 10 Bde. 1 Boy-Ed, eine Lüge? 1 Kellers Werke. 1 Reuters Werke. Einzelausgaben.
- [27447] **E. Meltzer's** Buchh. (G. Knorr) in Waldenburg i/Schl.: Bundesgesetzblatt 1869. Reichsgesetzblatt 1872. Gesetz-Sammlung 1864 u. 72. 1 Drummond, Naturgesetz in d. Geisteswelt.
- [27445] **G. Salomon's Antiqu.** in Dresden: Rückert, system. Darstellg. aller homöopath. Arzneien. Hahnemann, kl. Schriften. 2 Bde. — chron. Krankheiten. 5 Bde. — Arzneimittellehre. 6 Bde. 2. Aufl. Böninghausen. Alles. Meyer, Ornamentik. Warnecke, herald. Handbuch.
- [27443] **Friedrich Ebbecke** in Lissa i/P.: \*Stier, Gleichnissreden d. Herrn. Bd. 1—6. \*Lübke, Grundriss d. Kunstgeschichte. \*Aeltere Jahrgge. von Musikzeitschriften. Billigst.
- [27430] **Schubert & Seidel** in Tilsit: 1 Bensew Ozar Hoschoroschin, hebräisch-deutsches Wörterbuch. 5 Bde. 1 Schrentzlin, Concordantiae.
- [27439] **Léon Saunier** in Stettin: Schmidt, preuss. Recht. Bd. 1.
- [27459] **E. Th. Lambeck** in Wilna: 2 Munk, Palästina. (Leiner.) 1 Weintraub, Tempelgesänge d. Israeliten. (Theile.)
- [27463] **Rudolph Wallis** in Riga: 1 Graetz, Geschichte d. Juden. Kplt.
- [27483] **G. Hirth's Verlag** in München: 1 Herbart, Joh. Friedr., Lehrbuch zur Psychologie. 1 — Psychologie als Wissenschaft. 1 — allgemeine Metaphysik.
- [27331] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.: \*Rönne, Ergänzungen. \*Kayser, Reichsjustizgesetze. \*Grotefend, Stammtafeln d. schles. Fürsten. \*Müller-Pouillet, Physik. 8. Aufl. Bd. 1. 1. \*Voltaire.
- [27339] **Herm. Bahr's Buchh.** in Berlin: Centralblatt f. d. Deutsche Reich. Kplt. Entscheidungen d. R.-G. in Civilsachen. Grotefends Gesetzsammlung. Justi, Staatswirtschaft. Stewart, polit. Oekonomie. Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1—4.
- [27343] **C. Seel** in Dillenburg: 1 Spiess, Goethes Leben u. Dichtung.
- [27354] **F. E. Neupert** in Plauen: \*Moderne Kunst. Jahrg. 1—3. Geb.
- [27361] **Schmorl & v. Seefeld Nachf.** in Hannover: Lisco, Vereinsgesetze. Lüken, Traditionen d. Menschengeschlechts.
- [27372] **J. H. Robolsky** in Leipzig: Schulze, 80 Kirchenlieder. Mill, Repräsentativ-Regierung. Baumann, Thomas v. Aquino. \*Morgenstern, latein. Unterrichtsbriefe. \*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. \*Schillers Werke. Illustr. Ausg.
- [3210]<sup>3</sup> **F. Soennecken's Verlag** in Bonn: Calligraphica.
- [27389] **L. Kinet** in Düsseldorf: \*1 Kunst f. Alle. Jahrg. 5. \*1 Meyer, schöne Gartenkunst.
- [27401] **Ludw. Rosenthal's Antiquariat** in München: \*Bernardus Lutzenburgensis, Tractatus de morbo pestilentiali. \*Heldenbuch. Frankfurt 1560. Fol. Hinrichs' 5jähr. Bücher-Catalog 1876 u. folg.
- [27413] **Franz Deuticke** in Wien: 1 Centralblatt f. Augenheilkunde. Jahrg. 1—6. 9. 10. 1 Suppl. zu Jahrg. 8. 9.
- [27382] **Friedrich Ebbecke** in Bromberg: \*1 Arndt, E. M., Geist d. Zeit. \*1 Brand, E., Wasserbehandlung d. typhös. Fieber. 2. Aufl. \*1 Fichte, Joh. Gottl., sociale Reden. \*1 Possart, homöopath. Arzneimittellehre d. in d. Jahren 1850—59 geprüften Mittel. \*1 Droysen, Geschichte Alexanders d. Gr. Angebote gef. direkt.
- [27503] **Luckhardt'sche Sort.-B.** in Berlin W. 8: 1 Bernthsen, Chemie. 1 Wagner, A., Gesetzmässigkeit in den Handlungen.
- [27502] **Ernst Asser** in Strehlen i/Schl.: 1 Fromme Minne. Teubner. Geb. Gut erhalten.
- [27500] **Speyer & Peters** in Berlin: du Prel, unter Tannen u. Pinien. Hildebrandt, Nationalökonomie. Amyntor, Randglossen z. Buche d. Lebens.
- [27489] **Hermann Schultze** in Leipzig: 1 Weisbach, Lehrbuch d. Ingenieur- und Maschinen-Mechanik.
- [27499] **P. Scheller's Bhdlg.** in Berlin W. 8: Scherr, Blücher. — menschl. Tragikomödie.
- [27390] **Otto Müller** in Aachen: 4 Lohdius u. Cramer, christl. Tagebuch. Perring, Lexikon f. Gartenbau.
- [27329] **P. Kaatzer's Buchhdlg.** in Aachen, Büchel 36: \*1 Berlioz, Instrumentationslehre. \*Fliegende Blätter. Alle Jahrgge. Angebote direkt.
- [27437] **Georg Rosenberg** in Fürth i/B.: \*Hillebrand, Zeiten, Völker etc. II u. folg. Freytag, Bilder; — Ahnen. Geb. Marlitts Romane. Illustr. Geb. Deutsche medic. Wochenschrift 1888. III. Quart. od. 2. Sem. \*Kirchgessner, bayer. Ges.-Repertor. 1881.
- [27435] **Oscar Schack** in Leipzig: Roscher, z. Gesch. der engl. Volkswirtschaft. Stein, Handbuch d. Verwaltungsl. 3. Aufl.
- [27446] **Ferdinand Schöningh** in Osnabrück: Brehms Tierleben. 2. Aufl. Schwarz: Säugetiere Bd. 1—3. Vögel Bd. 2. Fische u. Insekten. Braun Orig.-Bd. oder brosch. 1 — do. Kplt.
- [27147]<sup>2</sup> **P. Kaatzer's Buchh.** in Aachen, Büchel 36: \*1 Meyers Konv.-Lexikon. Geb. Nur gutes Explr. Angebote direkt.

[27436] **Heinrich Matthes** in Leipzig: Uhl, das Haus Fragstein.

[27380] **L. Wilckens** in Mainz: 1 Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschl. 1 Galen, Irrlicht v. Argentières; — Fritz Stilling.

**Kataloge.**

**Antiquar. u. Auktions-Kataloge**  
[23] bitte ich behufs Anzeige im **Centralblatt für Bibliothekswesen** womöglich vor der allgemeinen Versendung an mich einzusenden.  
Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[27457] Erbitten umgehend zurück:  
**Die Staatseinrichtungen des Deutschen Reiches u. Preussens v. R. Reimann.**  
75 ½ netto. Gelber Umschlag  
Hannover-Linden, Juli 1891.

**Carl Manz (Manz & Lange).**  
[27060] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**H. v. Samson, Rußland unter Alexander III.**  
(Grauer Umschlag. 6 ½ no. Ausgegeben am 9. Juni)  
bitten wir umgehend zurückzusenden.  
Leipzig, 10. Juli 1891.  
**Dunder & Humblot.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen.**

[25868] Auf sofort ein tüchtiger Verlagsgehilfe für Auslieferung und Strazzenführung gesucht. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten u. O. S. 25868 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27198] Sofort jüngerer Verlagsgehilfe mit guter Handschrift gesucht. Angebote mit Photographie direkt erbeten.  
München. **Jos. Albert,**  
Hof-Kunstanstalt u. Kunstverlag.

[27287] Einen tüchtigen Gehilfen, der rascher und zuverlässiger Arbeiter sein und Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzen muss, sucht zu baldigstem Antritt  
Bonn.  
**Strauss'sche Buchhandlung u. Antiquariat**  
(Röhrscheid & Ebbecke).

[27462] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen Volontär oder jungen Gehilfen, welcher in einer Musikalienhandlung gelernt hat und über gute Sortimentskenntnisse verfügt.  
Magdeburg. **Sachs & Schwerdtner.**

[27428] Zum baldigen Eintritte suchen wir einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen mit flotter Handschrift, der bereits im Verlage gearbeitet hat.  
Braunschweig, 13. Juli 1891.  
**Friedr. Vieweg & Sohn.**

[27381] Verlagsgehilfe. — Ein in Herstellung, Vertrieb, Kassulation, Buchführung und Korrespondenz erfahrener Gehilfe, der Gymnasialbildung und einige Bücherkenntnis hat, wird behufs baldigen Eintritts engagiert bei **Bermann & Altmann** in Wien I., Johannesgasse 2.

[27387] Volontär sucht  
**Conrad Reinhardt**  
vorm. B. Roth's Buch- u. Kunsthandlung in Wiesbaden.

[27328] Jungen Mann als Lehrling sucht  
Aachen, Büchel 36.  
**P. Kaatzer's Buch- u. Kunsthandlung.**

[26514] Zu baldigem Eintritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.  
Heidelberg.  
vorm. **Weiss'sche Univ.-Buchh.**  
Theodor Groos.

[26899] In meinem Sortiment ist eine Lehrlingsstelle frei. Günstige Bedingungen.

**S. Uflader's Buchhandlung** in Altona a. E.  
[26627] Ein tüchtiger und zuverlässiger Gehilfe wird bei bescheidenen Ansprüchen für 1. Oktober d. J. gesucht. Anerbieten erbeten unter L. M. No. 26627 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[27421] Für ein Leipziger Grossgeschäft, Sortiment mit Kolportage, wird pr. 1. Oktober oder früher ein in dieser Richtung möglichst erfahrener tüchtiger Gehilfe gesucht. Selbiger muss ein flotter, exakter, selbständiger und gewissenhafter Arbeiter sein und die Befähigung besitzen, den Chef in jeder Beziehung zu vertreten.

Es wollen sich nur Herren melden, denen an dauernder Stellung gelegen. Anfangsgehalt pro Monat 140 ½ bis 150 ½. — Angebote mit Angabe bisher. Thätigkeit unter F. 173 durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in Leipzig erbeten.

[27497] Ein junger strebsamer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen, der eine tüchtige Lehre durchgemacht haben muß, findet bei mir dauernde Stellung. — Hauptbedingung ist rasches Arbeiten bei größter Pünktlichkeit und flotte kaufmännische Handschrift, Photographie und Zeugnisabschrift erbeten.  
Basel. **S. Georg,**  
Buch- u. Kunsthandlung.

**Gesuchte Stellen.**

[26354] Für meinen ersten Gehilfen, welcher jetzt 5 Jahre zu meiner vollen Zufriedenheit bei mir thätig ist, suche ich zum 1. Oktober, event. früher oder später, eine gute, selbständige Stellung — am liebsten Lebensstellung. Betr. Herr, der einen früheren Posten ca. ebenfalls 6 Jahre bekleidete, besitzt gute umfassende Sortimentskenntnisse, hatte auch früher Gelegenheit, sich mit den Nebenbranchen des Buchhandels vertraut zu machen, und ist ein zuverlässiger, tüchtiger Arbeiter. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.  
Altona. **J. Harder,**  
Buch- u. Kunsthandlung.

[27419] Ein Fräulein, 25 Jahre alt, 7 Jahre in teils kaufmännischer, teils buchhändlerischer Thätigkeit, wünscht Stellung zur Führung eines kleinen Sortiments; spätere Uebernahme nicht ausgeschlossen.  
Angebote unter J. Z. 1260 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

[27468] Verlog, Zeitung, Druckerei. — Strebsamer junger Mann, gewandter Stylist, Stenograph u. Korrektor, sucht in Berlin, Dresden oder in Oesterreich Stellung. Freundliche Angebote u. # 27468 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[27118] Für einen militärfreien jungen Mann welcher eine gute Lehre durchgemacht hat und mir seiner Zeit von seinem Prinzipal warm empfohlen wurde, suche ich auf 1. Oktober Stellung, womöglich im Verlag. Derselbe steht seit längerer Zeit bei mir in Kondition und wird — so bin ich überzeugt — jedem Prinzipal als tüchtige Kraft zur Seite stehen.  
Zu näherer Auskunft gern bereit  
Reutlingen. **J. Koehler's Buchhdlg.**

[27332] Ein früherer Buchhändler, zuletzt Beamter, 41 Jahre alt, dem die vorzüglichsten Referenzen zur Seite stehen, sucht in einer Berliner Verlagsbuchhandlung Beschäftigung. Angebote sowie Näheres durch Herrn **Immanuel Müller** in Leipzig.

[27400] Für einen jungen Mann, der das Gymnasium bis zur Obersekunda besuchte und seine 3jährige Lehrzeit zu meiner vollsten Zufriedenheit beendet hat, suche ich zum 1. Oktober eine Gehilfenstelle im Sortiment. Antritt kann nötigenfalls auch früher stattfinden. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.  
Zerbst, im Juli 1891.  
**Friedrich Sait's Hofbuchhandlung.**

[27351] Gehilfe, mit Gymnasialbildung, 24 Jahre alt, bis 1896 militärfrei, der nach 5jähriger Thätigkeit in geachteten Häusern in Berlin und Hamburg seit 1 ½ Jahren einen selbständigen Posten in einer internationalen Buchhandlung von Paris bekleidet, die französische Sprache wirklich spricht und schreibt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen Stellung in einem überseeischen Geschäft, am liebsten mit englischer Kundschaft. Eintritt am 1. Oktober oder später. Anerbieten an Herrn **Johs Burmeister's Buchhandlung** in Stettin.

**Bermischte Anzeigen.**

**Inserate und Beilagen**

für die  
**Zeitschrift**  
für  
**französische Sprache und Litteratur,**  
herausgegeben von  
Prof. Dr. Behrens.  
Bd. XIII. Hft. 2 u. 4.

erbitte ich baldigst.  
Preis 25 ½ für die durchlaufende Zeile, Beilagen nach Uebereinkommen 8—12 ½.  
Oppeln. **Eugen Franck's Buchhandlung**  
(Georg Maske).



[19666] **Restauflagen,**  
Remittenden, **Vertrieb unter der Hand, keine Anzeigen,** gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter J. 19666 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Volckmar's**  
**Illustrierter**  
**Weihnachtskatalog.**  
**15. Jahrgang.**  
**1891.**  
**Auflage 125 000.**

[25265]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass auch in diesem Jahre, *nunmehr zum fünfzehnten Male*, mein von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebener

**Illustrierter Weihnachtskatalog mit**  
**Inseraten-Anhang**

im November erscheinen wird, und lade ich Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

Mein Weihnachtskatalog wird in diesem Jahre eine

**Illustrierte literarische Rundschau und**  
**ein Neuigkeiten-Verzeichniss**

enthalten, welche, von sachkundiger Hand redigiert, den Wert des Kataloges sicher noch mehr steigern werden.

Auch diesmal dient der *Lagerkatalog meines Baarsortiments* als Grundlage zu dem beigefügten

systematischen Bücherverzeichnisse, in dem alle jene Titel, die in den Inseraten genannt sind, durch Angabe der Inseratseite besonders gekennzeichnet werden,

durch welche Hinweisung der Erfolg der Inserate voraussichtlich bedeutend gehoben wird.

Ich werde zwei Ausgaben veranstalten:

1. Ausgabe A auf schwachem Papier, welche, um ein billigeres Porto zu ermöglichen, nur 250 gr. wiegt, und für die deshalb die Annahme von Inseraten eine beschränkte sein wird.
2. Ausgabe B auf dem bisher verwendeten starken Papier, welche im Umfange unbeschränkt ist.

Die Ausstattung ist die bekannte vornehme, welche dem Kataloge von jeher die Aufbewahrung seitens der Bücherkäufer gesichert hat.

Von beiden Ausgaben wurden bis 23. Mai bereits 119 000 Exemplare bar bestellt, ein Erfolg, wie er ähnlich noch nicht da war und der die Wirksamkeit der Inserate ausser Frage stellt.

Die Anzeigengebühren habe ich trotz der enormen Erhöhung der Auflage ganz bedeutend ermässigt,

dieselben betragen für die

1. Ausgabe A auf schwachem Papier, Auflage 100,000 Exemplare, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges 2 M.
2. Ausgabe B auf starkem Papier, Auflage 25 000 Exemplare, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges 3 M 50 S.
3. Ausgabe A und B zusammen, Auflage 125 000 Exemplare, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges 2 M.
4. Umschlagseite 2, 3, 4 und für die erste und letzte Seite des Inseratenanhangs, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges bezw. Umschlags 50 S Zuschlag auf vorstehend unter 1—3 genannte Preise.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken — Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Manuskripte. — Ich bitte Sie, mir möglichst bald mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken, und bis wann ich das Manuskript erwarten kann.

Hochachtend

Leipzig.

F. Volckmar.

[4074]

Von den  
**Holzschnitten**  
 meiner illustrierten Zeitschrift  
**Das Neue Blatt**  
 seien hiermit  
**vorzügliche Clichés, Kupfer**  
 a 10 Pfg. pro  cm.  
 empfohlen.  
 A. H. Payne in Leipzig.

**Richard Rehm in Sulzbach**

[23780] empfiehlt Herren Verlegern seine

**Notentypen = Druckerei**

zur Herstellung von Musiksatz etc. bestens und sichert saubere und billige Arbeit zu.

[26403]

Königsberg i/Pr., Juli 1891.

Seit 1883 habe ich für meinen großen Kundenkreis mehrere Lagerkataloge herausgegeben, die ich bezeichnete: „Eine Auswahl guter, meist elegant gebundener und zu Geschenken geeigneter Bücher“. Die strengen Wissenschaften waren natürlich ausgeschlossen; doch hielt der Katalog mehr als er versprach, denn er brachte in seinen 20 Abteilungen alles, was zu einer guten Hausbibliothek gehört, und konnte als ein zuverlässiger Führer gelten allen, die wirklich irgend einmal ein literarisches Bedürfnis empfanden.

Nach einer Pause von mehreren Jahren will ich im Herbst d. J. einen neuen, sorgfältig durchgearbeiteten Katalog erscheinen lassen. Derselbe soll aus den guten die besten Bücher durch gebührendes Lob hervorheben, und es werden bei solchen, die aus ihrem Titel den Inhalt nicht gut erkennen lassen, als Fingerzeig für das Publikum kurze, dasselbe orientierende Bemerkungen hinzugesetzt werden. Bei der Auswahl leitete mich vor allem eigene Anschauung und eigenes Urteil und die Empfehlung vertrauenswürdiger, mir gut bekannter Männer, sodann nahm ich die altbewährten und allgemein beliebten Bücher auf, die das bessere Publikum immer wieder kauft und bei seinem Buchhändler finden will; aber auch hierbei suchte ich mich auf das Beste zu beschränken.

In den 25 Jahren meiner buchhändlerischen Thätigkeit habe ich wohl die meisten besseren Bücher kennen gelernt. Doch will ich glauben, daß mir in dem letzten Jahrzehnt in der Uebermasse neuer Erscheinungen manches gute Buch entgangen ist. Ich richte nun zunächst an diejenigen Herren Verleger, mit denen ich in näherer Verbindung zu stehen die Ehre habe, die ganz ergebene Bitte, mir von denjenigen Büchern ihres Verlages, welche ich nach ihrer Meinung nicht kenne oder nicht genügend würdige, ein Exemplar zu genaueren Kenntnissnahme schicken zu wollen. Aber auch den Herren, mit denen ich zu meinem Bedauern in keiner Verbindung stehe, würde ich für ein Gleiches dankbar sein. Dann kann ich hoffen, in meinem Lagerkatalog nicht allein nur gute Bücher aufgenommen, sondern auch kein gutes Buch übersehen zu haben. Doch muß ich ausdrücklich bemerken und betonen, daß ich weder für Aufnahme in den Katalog, noch für Rücksendung der betr. Bücher irgend eine Verpflichtung übernehmen kann. Denjenigen Herren, die sich besonders dafür interessieren, steht ein Exemplar meines letzten Lagerkataloges soweit der geringe Vorrat reicht, gern zu Diensten. **Wilh. Koch.**

[1655]



[27492] Die Adressen folgender Personen werden erbeten:

Annoncensammler Weichelt, früher in Leipzig;  
 Bauaufseher von Tollani, früher in Forst i/L.

Freundl. Nachrichten erbitte ich schleunigst direkt per Post; Auslagen werden gern vergütet.  
 Forst i/L. **Otto Koob's.**

**Die Industrie.**[12153] **Zugleich**  
**Deutsche Consulats-Zeitung.**Wochenschrift für die Interessen  
der Dtschn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels  
Jahrg. VI. 1887. 52 Nrn. Fol.Vorzügliches Insertions-Organ für Publi-  
kationen auf dem Gebiete  
**der National-Oekonomie, d. Industrie**  
**u. Technologie, Handelspolitik etc.**  
Die 4gesp. Petitzelle 40  $\delta$  mit 25 % Rab.  
Berlin. **W. H. Kühl, Verlag.**

[252]

**M**ünchener Kunst- und  
Verlags-Anstalt  
**Dr. E. Albert & Co.**  
München-Schwabing.**Typogravure** Clichés für Buchdruck  
D. R. P. 43098 in allen Manieren. —  
Vollständige Ausführung von  
**illustr. Prachtwerken, Büchern,**  
**Broschüren etc.**  
**Beilagen** für illustrierte Zeitschriften u.  
Werke. — *Herstellung von*  
*Catalogen, Zeitschriften, Preis-Courants,*  
*Kunstblätter in Photographie und*  
*Heliogravure.***Französisches Sortiment.**

[22558]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**  
empfiehlt sich zur**Uebnahme von Kommissionen für**  
**den Pariser Platz.****Umgehende und prompte Erledigung**aller eingehenden Aufträge entweder direkt  
oder in meinen Eilballen, die mehrmals  
wöchentlich nach *Leipzig, Berlin, Stuttgart,*  
*Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag,*  
*Budapest und Zürich* abgehen.Alle per Kreuzband oder Postpaket ver-  
langten Artikel gehen **unmittelbar nach Ein-**  
**treffen der Bestellung** mit dem nächsten  
Eisenbahnzuge ab.**Auslieferungslager in Leipzig**

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

[5077]

*Edm. Gaillard*in Berlin S.W., Lindenstr. 69  
empfiehlt sein für den **Grossbetrieb**  
eingerrichtetes**phototypisches Institut**zur guten, billigen und schnellen Aus-  
führung von **Phototypen, Autotypen, Chemi-**  
**graphien und Chromotypen.** Prospekte, Muster  
und Kalkulationen franko.Druckfertige **photolithographische** Ueber-  
tragungen in Strich- und Halbtonmanier.

[24717]

**Seemanns**  
**Litterarischer Jahresbericht**erscheint Mitte November im 21. Jahrgange in  
einer Auflage von 60000 Exemplaren. Eine  
höhere Auflage herzustellen schien nicht rätlich,  
da alsdann zu frühzeitig an die Herstellung  
gegangen werden müsste und die Aufnahme  
der für Weihnachten berechneten Werke nur  
zum Teil hätte erfolgen können. Das Unter-  
nehmen wird wie bisher herausgegeben von**Dr. Karl Heinemann in Leipzig**dem eine Reihe von Fachmännern zur Seite  
stehen, nämlich:Professor Dr. C. Gehler in Chemnitz (Ge-  
schichte etc.);  
Professor Dr. A. Kirchhoff in Halle (Geo-  
graphie und Völkerkunde);  
Dr. E. Lehmann in Leipzig (Naturwissen-  
schaften, Jugendschriften);  
Dr. M. Necker in Wien (Schöne Litteratur);  
Dr. Ad. Rosenberg in Berlin (Kunst u.  
Kunstgewerbe);  
Professor Dr. O. Seemann in Hannover (Romane,  
Novellen);  
Dr. Schlurick in Leipzig (Erbauungsschriften);  
Dr. R. Weber in Leipzig (Musik).Die wohlwollende unparteiische Kritik des  
Seemannschen Jahresberichts ist seit Jahrzehn-  
ten bekannt und giebt dem Unternehmen seinen  
eigenthümlichen Charakter und Wert.Die diesjährige Auflage bezieht sich auf  
**60000 Exemplare,**

die nahezu absorbiert ist.

Rezensionsexemplare erbitte ich baldigst.  
Die Redaktion wird Ende September geschlossen;  
Prachtwerke und Jugendschriften können noch bis  
zum 15. Oktober eingesandt werden. Vorschläge  
betreffend den Abdruck von Probeabbildungen  
aus besprochenen Werken berücksichtigt die  
Redaktion gern. Was unbesprochen bleibt,  
wird zurückgesandt.Der Jahresbericht ist um seines vielge-  
lesenen Inhalts willen ein vorzügliches **Anzeige-**  
**mittel.** Er unterscheidet sich dadurch, dass er  
gelesen wird von den gewöhnlichen Katalogen  
sehr wesentlich, die oft nur eine willkürliche  
Zusammenstellung von Titeln bilden. Er be-  
rücksichtigt in erster Linie die Erzeugnisse der-  
jenigen Verlagsbuchhandlungen, die sich an  
dem Unternehmen mit **Anzeigen** zu be-  
teiligen pflegen, doch wird natürlich nur die  
Auswahl der Werke, nicht aber die Art der  
Beurteilung, die in Händen von Gelehrten liegt,  
dadurch beeinflusst.**Anzeigen** bitten wir gefälligst möglichst  
bald anzumelden und uns im Laufe des Sep-  
tembers das Manuskript zuzustellen.Bei Ansetzung der Anzeigenpreise wurde  
dies Jahr auf das äusserste Mass zurückge-  
gangen, das das Unternehmen überhaupt zu-  
lässt; ich hoffe auf recht rege Beteiligung, da  
die Gesamtpreise sich noch in den bisherigen  
Grenzen halten, obwohl die Auflage gegen  
früher um 20 000 gestiegen ist.

Preise für die Anzeigen:

eine Seite 170  $\mathcal{M}$ , zwei Seiten 320  $\mathcal{M}$ ,  
drei Seiten 470  $\mathcal{M}$ , vier Seiten 600  $\mathcal{M}$ ,  
 $\frac{3}{4}$  Seiten 135  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Seite 110  $\mathcal{M}$ ,  
 $\frac{1}{4}$  Seite 70  $\mathcal{M}$ . Umschlagseiten 200  $\mathcal{M}$ .

Beilagen nach Uebereinkunft.

Prospekte, Probeexemplare gratis u. franko.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Artur Seemann.**[23897] Zur Auswahl von Clichés empfehle  
ich meinen**Clichés-Katalog.**Preis 2  $\mathcal{M}$ .Derselbe enthält systematisch geordnet ca.  
500 wertvolle Illustrationen und bietet gewiss  
für jeden Verleger etwas Verwendbares.Von den in diesem Verzeichnisse aufge-  
nommenen Holzschnitten liefere ich scharfe  
Galvanos zum Preis von 12  $\delta$  per  $\square$  cm.Auf Wunsch steht der Katalog auch  
à cond. zu Diensten, dessen Preis bei Clichés-  
bezügen von 100  $\mathcal{M}$  an gestrichen wird.Leipzig. **T. O. Weigel Nachfolger**  
(Chr. Herm. Tauchnitz).

[2382]

**ADRESSEN** aller Branchen und  
Länder Hef. unter  
Garantie: Interna-  
tion. Adressen-Verlags-  
anstalt (C. Her u. Serbo)  
Leipzig i. (gegr. 1864), Kataloge, ca.  
650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50  
Pf. welche bei erster Bestell. vergüt. werden.[27376] Wir bitten um freundliche Mitteilung  
der jetzigen Aufenthaltsorte der unten ge-  
nannten Herren. Auslagen vergüten wir gern.Weise, Bernh., 1881 in Tübingen, 1883  
Hauslehrer in Ducherow-Bugewitz (Pom-  
mern).Sigwart, Heinrich, Mediziner, 1883 in  
Würzburg.Schlegel, Gebhard, Chemiker, 1887 in  
Würzburg.Jenssen, Eduard (aus Flensburg),  
studierte 1881/82 in Tübingen Philologie.

Adams, Heinr., Dr. phil. (aus Göppingen).

Efron, J. (aus Wilna), Mediziner, 1886  
in Zürich.Ogura, Schotaro (aus Japan), 1885/86  
in Tübingen, 1887 in Berlin.Sachs, Dr. med., 1887 Distriktsarzt in  
Wildberg.**H. Laupp'sche Buchhandlung**  
in Tübingen.

[2380]

**Schreiber gesucht.**

[27010]

Zu sofortigem Antritte wird für eine größere  
Leipziger Buchhandlung ein fleißiger und in  
seinen Arbeiten ganz zuverlässiger  
Schreiber gesucht. Nur solche, welche diesen  
Anforderungen entsprechen u. denen an dauernder  
Stellung gelegen ist, wollen ihre Adressen mit  
Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Ge-  
haltsansprüche unter # 27010 in der Ge-  
schäftsstelle des V.-B. niederlegen[27407] Sollte einem der Herren Kollegen die  
Adresse des Dr. Richard Kraushaar, Natur-  
wissenschaftler, der angeblich Ende 1889 nach  
Berlin ging, bekannt sein, so bitten wir um  
gef. Mitteilung. Porto-Auslagen erstatten gern.Janau. **F. Königs Buchhandlung.**

[68428]



**Für Verleger!**  
Spirituistischer Originalroman (noch ungedruckt) wird event. mit allen Rechten aus freier Hand billig verkauft. Angebote unter N. O. No. 27393 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Für Verleger!**

[27395] Eine gebildete junge Dame, welche der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht sich mit Uebersetzungen aus dem Englischen zu beschäftigen.  
Anträge unter B. 150 an Herrn Ernst Bredt in Leipzig.

[27511] Für unsere **Bahnhofs-Buchhandlung** suchen einen gewandten

**Verkäufer.**

Angebote mit Referenzen und Gehaltsansprüchen sind zu richten an  
Blankenburg (Harz).

Sundelin & Hoefler.

[261] **Echte Strebel-Tinte**  
in den meisten Buch- u. Papierhandlungen.

**Für Verleger!**

Für ein period., hervorrag. Unternehmen sucht die Mitwirkung eines thätig. Verleger **M. A. Ferdinand** in Berlin NW. 21.

[27510] Für gute **Reise- u. Sarglitteratur** haben durch Errichtung einer Bahnhofs-Buchhandlung am hiesigen Platze regen Absatz und bitten um unerlangte Kommissions-sendungen diesbezüglicher Novitäten.

Blankenburg (Harz).

Sundelin & Hoefler.

[5122] **Drucksachen**  
Werk- und Bilder- und sowie  
Notentypen- Farbendruck  
Druck  
aller  
Art liefern  
schnell und billig  
**RAMM & SEEMANN**  
- LEIPZIG. -  
Circulars, wozu Manuskript am Montag  
eingek., kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

[27467] Die **Restauflage** einer musikwissenschaftlichen Monatsschrift ist billig zu verkaufen. Gebote unter W. M. Nr. 27467 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Für Kalender-Verleger!**

[27417] **500 kleine Erzählungen** von beliebtesten Autoren, auch leichtfaßliche, belehrende Aufsätze im Umfang von 200-400 Druckzeilen, sind im Ganzen oder in Partien preiswert abzugeben durch das „**Berliner Feuilleton**“ Schöneberg Berlin, Akazienstr. 3.

[26] Zu schneller und billiger Besorgung französischer, belgischer und holländischer Musiksortiments empfehlen sich **Brüssel, Montagne de la Cour 41. Breitkopf & Härtel.**

**SAMPSON LOW, MARSTON & CO.**  
Limited  
in London

[2784] empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

**Englischem und Amerikanischem Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften in wöchentlichen Eilsendungen franko Leipzig — Berlin — Wien — Paris.  
Kommiss. in Leipzig: **Herr B. Hermann.**  
„ „ Berlin: **Herr W. H. Kühl.**  
„ „ Wien: **Herrn R. Lechner's Verl.**  
„ „ Paris: **Mr. C. Borroni.**

[12155] **Stets gesucht:**  
Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Aeltere Technologie im allgemeinen.  
Speziell: Geigen- und Orgelbau.  
Uhrmacherskunst (mech., nicht Sonnenuhren). Martens, Saunier, Grossmann u. a.  
Luftschiffahrt, Brieftaubenzucht. Postw. Schiffbaukunst. Schiffsmaschinenw. etc.  
Blitz und Blitzableiter.  
Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.  
Berlin W. **W. H. Kühl, Antiquariat.**

[26235] **J. A. Barthel**  
empfiehlt seine  
**leistungsfähigen Buchbindereien**  
in Leipzig und Hagen i/B.

[689] **Gebr. Hoffmann,**  
**Buchbinderei mit Dampftrieb**  
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erk. 4102. — Der Stempel der österreichischen Fachpresse. S. 4103. — Die Kunst des Interierens. S. 4104. — Vermischtes. S. 4105. — Anzeigebibl. S. 4106—4124.	Abt 4117.	Albert, Jos., in Wl. 4121.	Albert & Co. 4123.	Anonyme 4108, 4107, 4121, 4123, 4124.	Anstalt, Lit., in Wl. 4113, 4116, 4117.	Antiqu., Chemnitz, 4116.	Antiqu., Stand., 4117.	Ashelm 4116.	Asser 4120 (2).	Baer & Co. 4118, 4119.	Bahr in Brln. 4120.	Barthel in Le. 4124.	Bauer & R. 4118.	Behold 4118.	Beck in Athen 4116.	Behrendt in Bonn 4117.	Bensheimer's Sort. 4118.	Bermann & A. 4121.	Berkeitsmann 4115 (2) 4117.	Bezer in Le. 4119.	Boas & S. 4114.	Braunmüller 4115.	Breitkopf & S. 4124.	Breyner & Co. 4117.	Brodbeck 4118.	Buchner, Gebr., Berl. 4109.	Burkhardt in Genf 4119.	Burmeister 4121.	Calve 4118.	Coniger's Berl. 4111.	Creyß 4111.	Dallmeier 4116.	v. Decker's Berl. 4110.	Deichert Nachf. 4108, 4112.	Deutsche 4120.	Dienemann 4116.	Dorn in Ra. 4119.	Drodtleff 4119.	Duncker & S. 4121.	Ebbeke in Bromb. 4120.	Ebbeke in Lissa 4120.	Eichstädt 4118.	Elwert 4116.	Enay 4121.	Enke 4107.	Faber'sche Buchdr. 4119.	Ferdinand in Brln. 4124.	Fest 4119.	Feuilleton, Berliner, 4124.	Fink in Ling 4119.	Fleischer, C. Fr., 4116.	Frand in Opateln 4121.	Freiesleben's Nachf. 4119.	Freychhoff 4108.	Freychschmidt 4119.	Frid in Wien 4118.	Friedländer & S. 4119.	Friedrich in Le. 4115.	Frühliche in Hamb. 4119.	Gayard 4123.	Gaß in Jersch 4121.	Georg in Basel 4121.	Gräse in Hamb. 4117.	Gräse & U. 4120.	Gröte in Brln. 4109.	Guttentag 4114.	Habel in Brln. 4106.	Harber 4121.	Harrwitz Nachf. 4114.	Hartleben 4109.	Havez 4114.	Heberle 4118.	Heckenbauer 4117.	Heinrichshofen in Magdeb. 4118.	Henry 4118.	Herold in Hamburg 4117.	Heß 4118.	Hewer, J. G., in Neuw. 4118.	Hirrichs in Le. 4112.	Hirshwald 4114.	Hirth's Berl. 4120.	Hoffmann, R., in Le. 4117.	Hoffmann, Gebr. 4124.	Hönniger 4117.	Hoepfl in Mailand 4119.	Hug, Gebr., in Le. 4113, 4123.	Institut, Bibliogr., in Le. 4112, 4118.	Jordans Selbstverl. 4113.	Jürgensen & B. 4119.	Kaaber 4120 (2), 4121.	Kantig 4117.	Kauffmann in Frankf. 4117.	Kindler 4118.	Kinet 4120.	Kirchheim 4115 (2).	Kirchhoff & B. 4117, 4118.	Klingebell 4117.	Knaur 4124.	Koch in Rß. 4119, 4122.	Kocher 4121.	Kochler, Ant. in Brln. 4118.	Kochler, in Le. 4110.	Kochler, Sort. 4118.	König in Danau 4123.	Koobs 4122.	Kühl in Brln. 4123, 4124.	Kühmann in Bremen 4117.	Kummel in Ri. 4117.	Laeiß 4119.	Lambert in Wlina 4116, 4120.	Langenscheidt 4109.	Laupp 4119.	Lehnert in Proskau 4119.	Leovold in Rostok 4110.	Le Soudier 4123.	Liepmannssohn Ant. 4118.	Lindemann in Stu. 4118.	Low, W. & Co. 4108, 4124.	Lucius 4118.	Ludhardt'sche Sortb. 4120.	Luppe in Herbst 4118.	Manz in H.-L. 4121.	Martin in Wien 4119.	Matthes in Le. 4121.	Meißner 4120.	Mitscher & R. 4119.	Moische 4119.	Müller in Nachen 4120.	Müller, J., in Le. 4121.	Neubert 4118.	Neupert, C. F., in Pl. 4120.	Nieje 4118.	Ohnesorge 4118.	Parey 4114.	Papne 4122.	Quaritch 4119.	Radestock, Fr. 4116.	Ramm & Seemann 4124.	Rehm 4122.	Reichardt in Eisl. 4118.	Reinhardt 4121.	Ricker in St. B. 4118.	Riemann jr. 4118.	Robolsky 4120.	Röder, P., in Le. 4116.	Rosenberg in Zürich 4120.	Rosenberg & S. 4118.	Rosenthal in Wl. 4120.	Sachs & Schwo. 4121.	Salomon Ant. 4120.	Saunier in Ste. 4120 (2).	Schaad 4107.	Schad 4120.	Scheller in Brln. 4120.	Schergens 4117.	Schmidt in Halle 4118.	Schmorl & v. S. 4120.	Schönfeld in Wien 4119.	Schönningh, F., in D. 4120.	Schriftenverein, Evang., in Karlsruhe. 4117.	Schubert & S. 4120.	Schulze, H., in Le. 4120.	Seel 4120.	Seemann, A., 4123.	Seligsberrg 4116.	Serbe 4123.	Simion 4110.	Singhol 4120.	Soldan in Rürnb. 4113.	Soenneden 4120.	Spemann in Brln. 4110.	Speyer & S. 4120.	Spreewald-Buchh. 4118.	Stahel in Wl. 4114.	Stande 4107.	Stauffer 4119.	Steger in R.-P. 4120.	Stiller'sche Holz. in Rostok 4113.	Strauß, Buchh. u. Ant. in Bonn 4121.	Strebel 4124.	Streller 4106.	Stuhr 4119.	Sundelin & S. 4124 (2).	Suppan 4119.	Tilfacker 4121.	Verlag d. Universum 4107.	Verlagsanstalt „Jeden Etwas“ 4106 4113.	Wieweg & S. 4121.	Woldmann & J. 4117.	Woldmar 4116, 4122.	Woff in Hamb. 4108.	Woff's Sort. in Le. 4118.	Waldis & D. 4106.	Waltis in Riga 4120.	Weber in Brln. 4117.	Weg 4117.	Weigel Nachf., L. D., 4123.	vorn. Weiß'sche Litob. 4121.	Weitbrecht & M. 4119.	Welter 4119.	Wigand, D., in Le. 4107.	Wildens 4116, 4121.	Wildt, G., in Stu. 4106.	Winter in Dr.-A. 4119.	Winter in Hei. 4111, 4113, 4114.	Wigel 4119.	v. Jauern 4116.	Zimmermann in Le. 4112.
---	-----------	----------------------------	--------------------	---------------------------------------	---	--------------------------	------------------------	--------------	-----------------	------------------------	---------------------	----------------------	------------------	--------------	---------------------	------------------------	--------------------------	--------------------	-----------------------------	--------------------	-----------------	-------------------	----------------------	---------------------	----------------	-----------------------------	-------------------------	------------------	-------------	-----------------------	-------------	-----------------	-------------------------	-----------------------------	----------------	-----------------	-------------------	-----------------	--------------------	------------------------	-----------------------	-----------------	--------------	------------	------------	--------------------------	--------------------------	------------	-----------------------------	--------------------	--------------------------	------------------------	----------------------------	------------------	---------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------------	--------------	---------------------	----------------------	----------------------	------------------	----------------------	-----------------	----------------------	--------------	-----------------------	-----------------	-------------	---------------	-------------------	---------------------------------	-------------	-------------------------	-----------	------------------------------	-----------------------	-----------------	---------------------	----------------------------	-----------------------	----------------	-------------------------	--------------------------------	---	---------------------------	----------------------	------------------------	--------------	----------------------------	---------------	-------------	---------------------	----------------------------	------------------	-------------	-------------------------	--------------	------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------------	-------------	---------------------------	-------------------------	---------------------	-------------	------------------------------	---------------------	-------------	--------------------------	-------------------------	------------------	--------------------------	-------------------------	---------------------------	--------------	----------------------------	-----------------------	---------------------	----------------------	----------------------	---------------	---------------------	---------------	------------------------	--------------------------	---------------	------------------------------	-------------	-----------------	-------------	-------------	----------------	----------------------	----------------------	------------	--------------------------	-----------------	------------------------	-------------------	----------------	-------------------------	---------------------------	----------------------	------------------------	----------------------	--------------------	---------------------------	--------------	-------------	-------------------------	-----------------	------------------------	-----------------------	-------------------------	-----------------------------	--	---------------------	---------------------------	------------	--------------------	-------------------	-------------	--------------	---------------	------------------------	-----------------	------------------------	-------------------	------------------------	---------------------	--------------	----------------	-----------------------	------------------------------------	--------------------------------------	---------------	----------------	-------------	-------------------------	--------------	-----------------	---------------------------	---	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------------	-------------------	----------------------	----------------------	-----------	-----------------------------	------------------------------	-----------------------	--------------	--------------------------	---------------------	--------------------------	------------------------	----------------------------------	-------------	-----------------	-------------------------

**Anbei das Monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1891, Nr. 6.**

Verantwortlicher Redakteur: **Raz Evers.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaßen, Geschäftsführer). — Druck: **Ramm & Seemann.** — Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.